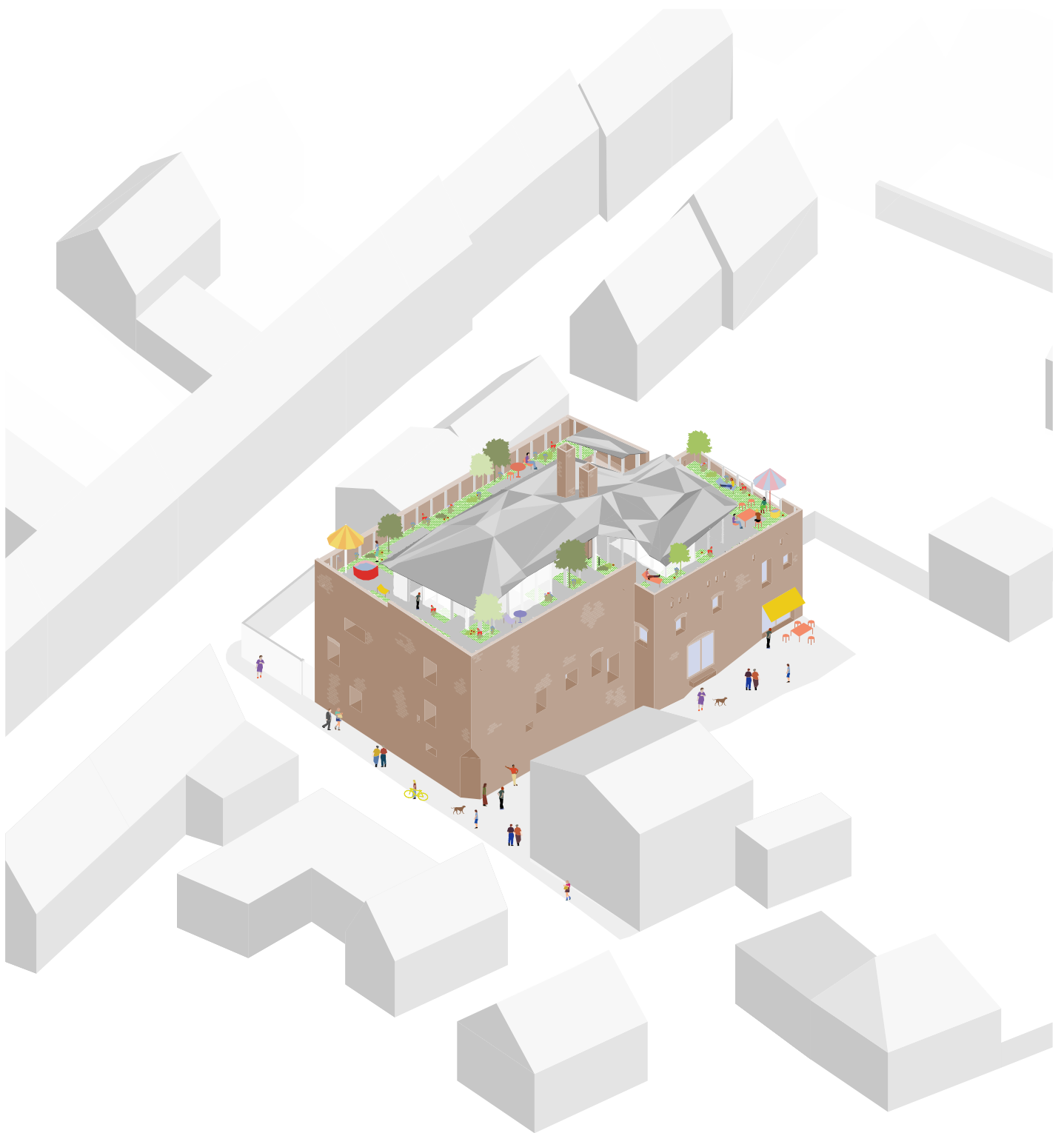


PALAZZO

Ehemalige Brauerei mit Dachgarten



PALAZZO

Ehemalige Brauerei mit Dachgarten

Mühlberg, mitten in Brandenburg. Eine alte Brauerei, still seit Jahrzehnten. Vier mächtige Räume, massive Ziegelwände, eine Geschichte die man spürt.

PALAZZO – fast wie der Palatin, einer der sagenumwobenen sieben Hügel Roms. Ein Block der sich selbstbewusst und unverwechselbar aus seiner Umgebung heraushebt. Kein Abriss und kein Neubau – sondern die Weiterentwicklung eines außergewöhnlichen Ortes: behutsam saniert, zeitgemäß ergänzt, offen für neue Nutzungen.

Das Projekt ist ein Vorschlag für einen Ort zum Wohnen – für Urlaub, zum Vermieten, gegebenenfalls mit Retreat und Kultur. Die Baugenehmigung liegt vor, die Planung ist abgeschlossen. Ein Projekt bereit zur Umsetzung.





Inhalt

A Prolog	11
A1 Situation	13
A2 Mühlberg (Elbe)	15
A3 Brauhausgasse 2a	17
B Protagonist	19
B2 Raum 1	23
B3 Raum 2	25
B4 Raum 3	27
B5 Raum 4	29
B6,B7 Atelierwohnungen	31
C Narrativ	33
C1 Traditionelle Typologie des Dorfes	35
C2 Unsichtbar in der denkmalgeschützten Altstadt	37
C3 Form nach Baurecht	39
C4 Über den Dächern	41
D Projekt	43
D1 Grundrisse	45
D2 Schnitte	61
D3 Ansichten	65
D4 Axonometrien	73
E Ökologie	79
E1 Zirkularität	81
E2 Biodiversität	83
E3 Energie	85
F Nutzungen	91
F1 Gästewohnungen mit Wellness/Health/Yoga-Retreat	93
F2 Gästewohnungen mit Work/Seminar-Klausur	95
F3 Gästewohnungen mit Ateliers und Studios	97
F4 Gästewohnungen mit Ausstellungsfläche und Galerie	99
F5 Gästewohnungen mit Kochveranstaltungen	101
F6 Sauna und Schlafrum UG	103
Anhang	104

PALAZZO

A Prolog



A1 Situation



Tagebausee mit Windturbine in Brandenburg

Mühlberg liegt im Südwesten Brandenburgs, an der Elbe, an der Grenze zu Sachsen – 159 km von Berlin, 94 km von Leipzig, 78 km von Dresden. Drei Städte mit lebendiger Kunst- und Kulturszene, gut erreichbar und doch weit genug entfernt um Abstand zu bieten. Seit Corona hat sich das Reise- und Freizeitverhalten verändert. Der Wunsch nach ruhigen, authentischen Orten abseits der Großstadt wächst – für Urlaub, kreative Arbeit oder kulturelle Erlebnisse. Mühlberg bietet genau das: Stille, Natur, Geschichte.



A2 Mühlberg (Elbe)

Mühlberg wurde 1230 erstmals urkundlich erwähnt – ein seltenes Beispiel einer mittelalterlichen Doppelstadt mit Insellage. Die taktisch günstige Lage an der Elbe machte die Stadt zu einem wichtigen Handelsort. Mit der Elbbegradigung 1854 verlor sie ihren direkten Flusszugang und damit an Bedeutung.

Heute prägt ein gut erhaltener historischer Stadtkern das Bild: Häuser mit Satteldachtypologie aus dem 18. und 19. Jahrhundert, mittendrin die alte Brauerei. Im Umland laden die Elbe und mehrere Baggerseen zum Baden und zur Erholung ein.



Die alte Brauerei steht mitten in der denkmalgeschützten Altstadt von Mühlberg – umgeben von Häusern mit der typischen Satteldachtypologie des 18. und 19. Jahrhunderts. Obwohl 2002 bereits ein Abriss genehmigt wurde, blieb das Gebäude erhalten. Zu Recht: Die massive Ziegelsubstanz ist reparierbar.

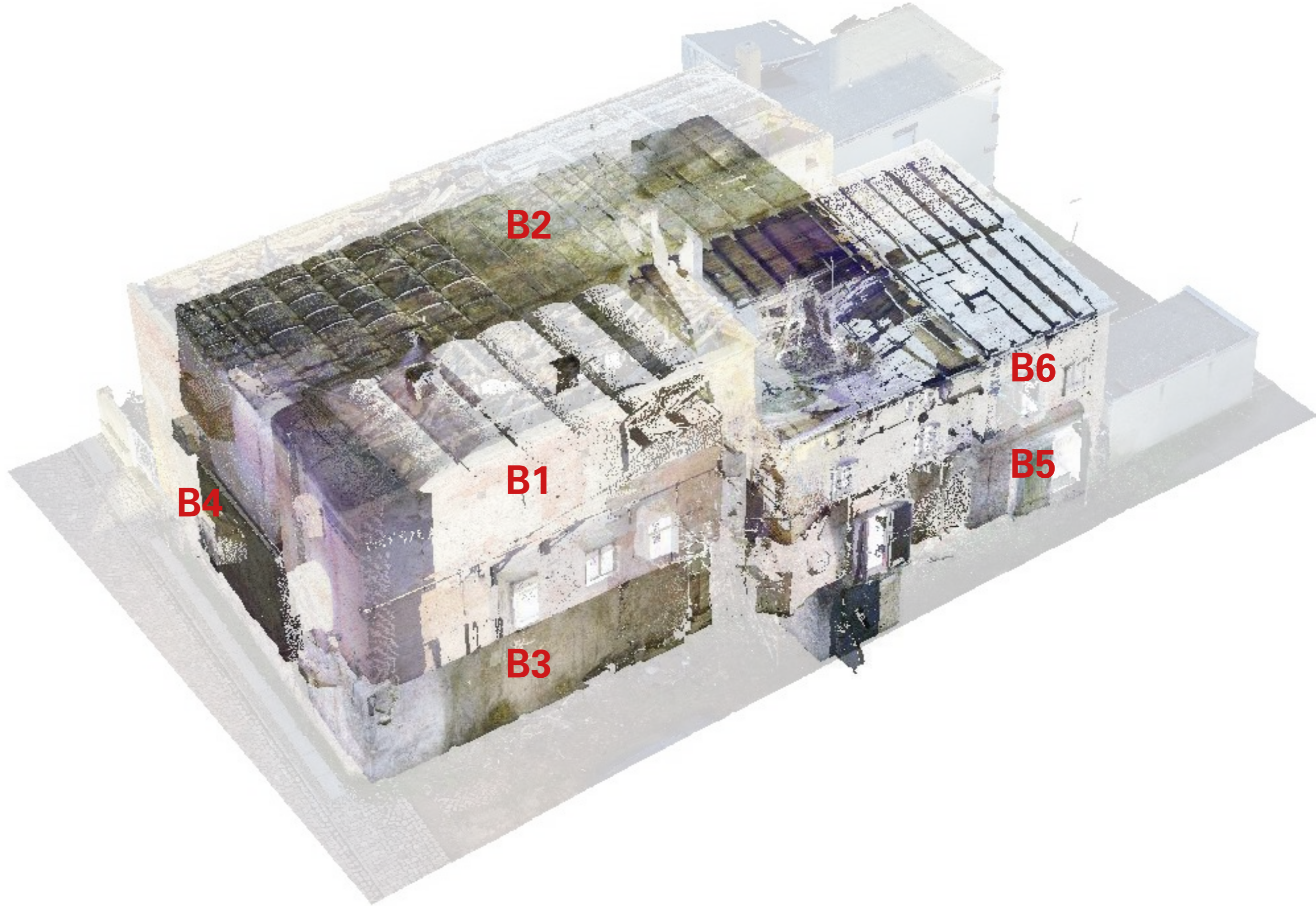
Das Gebäude gliedert sich in vier große, hohe Haupträume mit Nebenräumen – zwei davon etwa zwei Meter über Straßenniveau, zwei weitere zwei Meter darunter. Die räumliche Wirkung ist beeindruckend.

Das Holzdach ist eingestürzt und wird ersetzt – durch einen neuen Dachaufbau mit Wohnnutzung und Dachterrasse. Die Ziegelwände bleiben im Originalzustand, Risse werden saniert. Lediglich die Fenster werden ausgetauscht.

Brauerei Mühlberg
B Protagonist



Ansicht von der Brauhausgasse



B2

B6

B1

B5

B4

B3



B2 Raum 1



Das Gebäude gliedert sich in vier große, hohe Haupträume mit zugehörigen Nebenräumen.

Der erste Hauptraum liegt im Erdgeschoss, etwa zwei Meter über Straßenniveau. Mit sechs Metern lichter Höhe und 65 m² Fläche hat er eine beeindruckende räumliche Wirkung. Aufgrund seiner zentralen Lage ist hier die Küche und der gemeinschaftliche Bereich vorgesehen.



B3 Raum 2



Der zweite Hauptraum liegt im Erdgeschoss an der Nordfassade – mit 83 m² der größte der vier Räume. Die flexible Möblierung erlaubt verschiedene Nutzungen: Vorträge, Workshops, Sport oder Yoga.



B4 Raum 3



Etwa zwei Meter unterhalb des Straßenniveaus liegen die beiden Haupträume des Untergeschosses. Die historische Kappendecke bleibt erhalten. Die besondere Atmosphäre dieser Räume macht sie ideal für einen Ruhebereich mit Sauna.



B5 Raum 4



Raum 4 ist eine der Wohneinheiten im Gebäude. Mit 4,5 Metern lichter Höhe und 81 m² Fläche bietet er großzügigen Raum für mehrere Schlafbereiche, die durch Schlafalkoven voneinander getrennt sind.



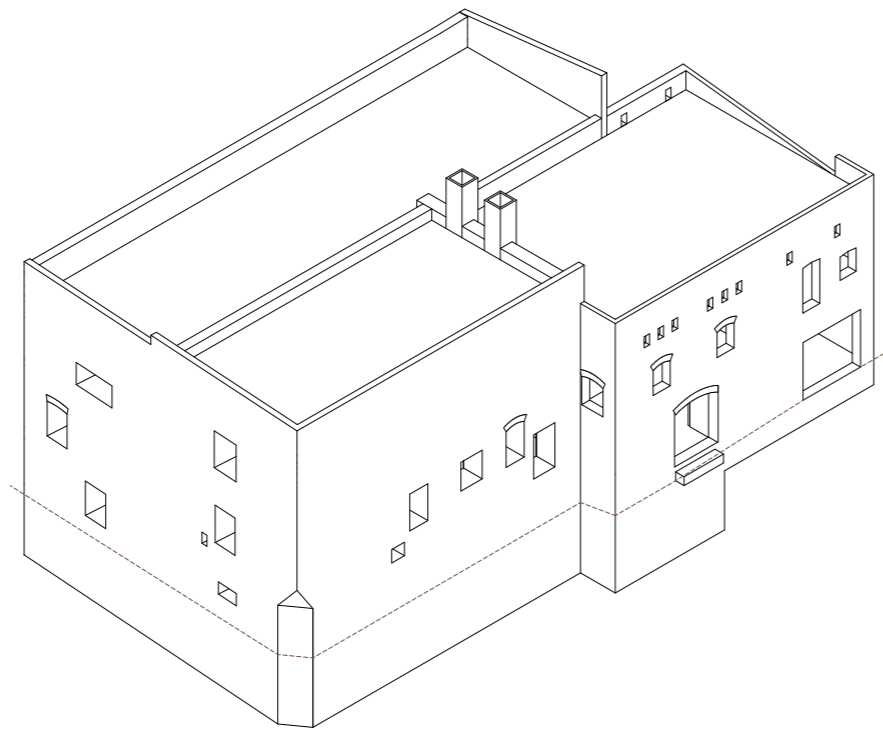
B6,B7 Atelierwohnungen

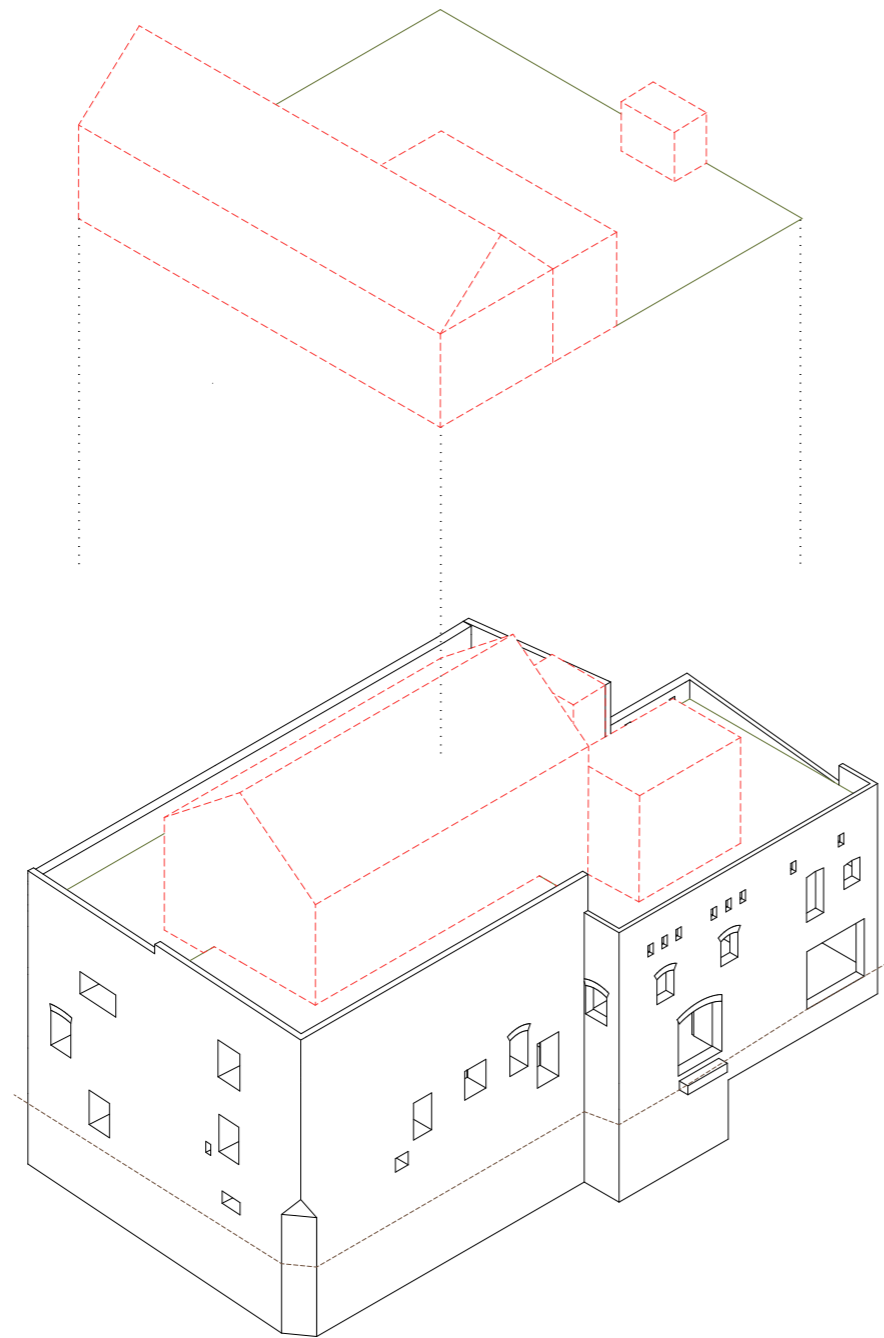


Die Atelierwohnungen im Erdgeschoss und im Obergeschoss haben eine lichte Höhe von etwa 3 Metern. Helle, offene Räume – ideal zum Wohnen und Arbeiten.

Brauerei Mühlberg

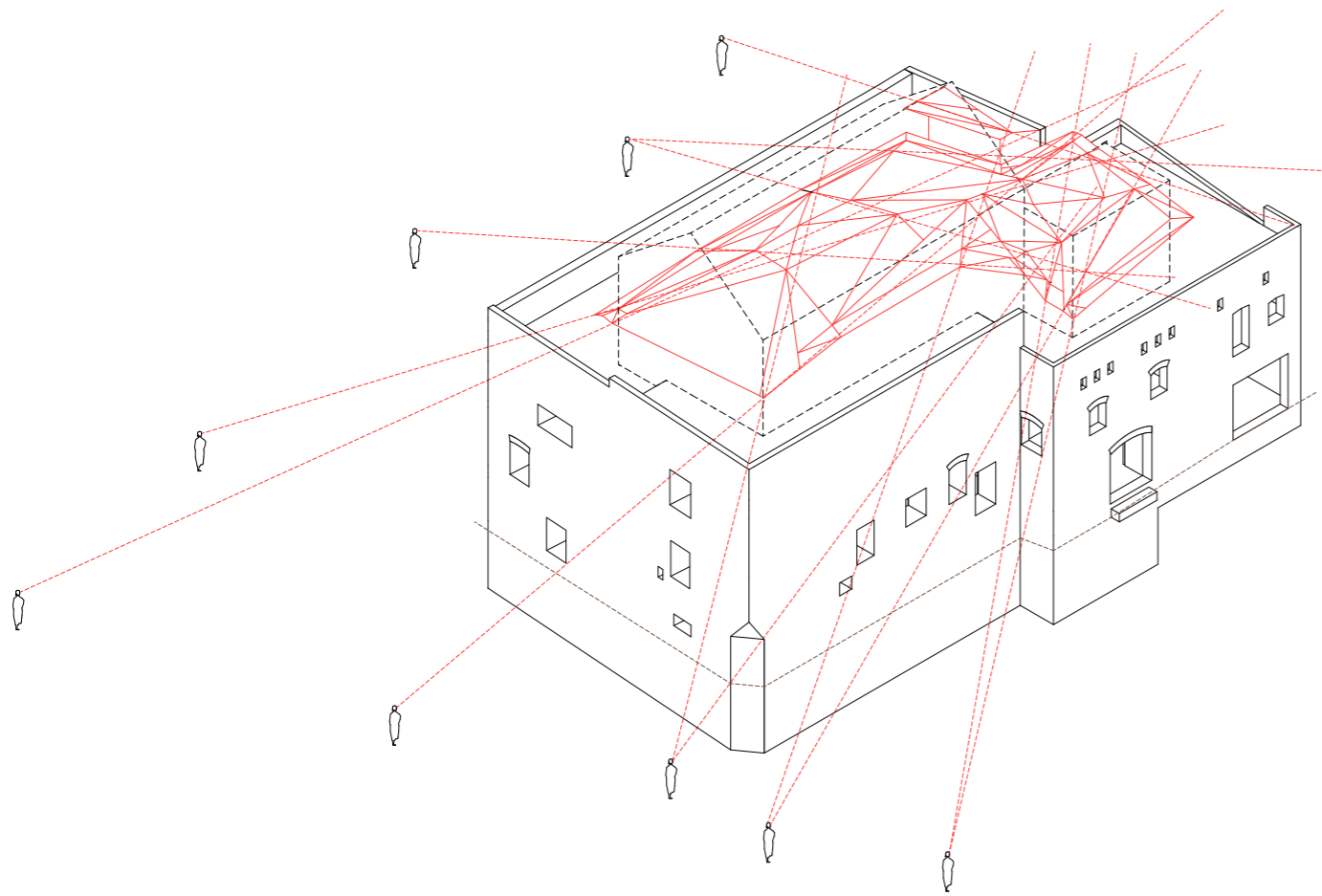
C Narrativ



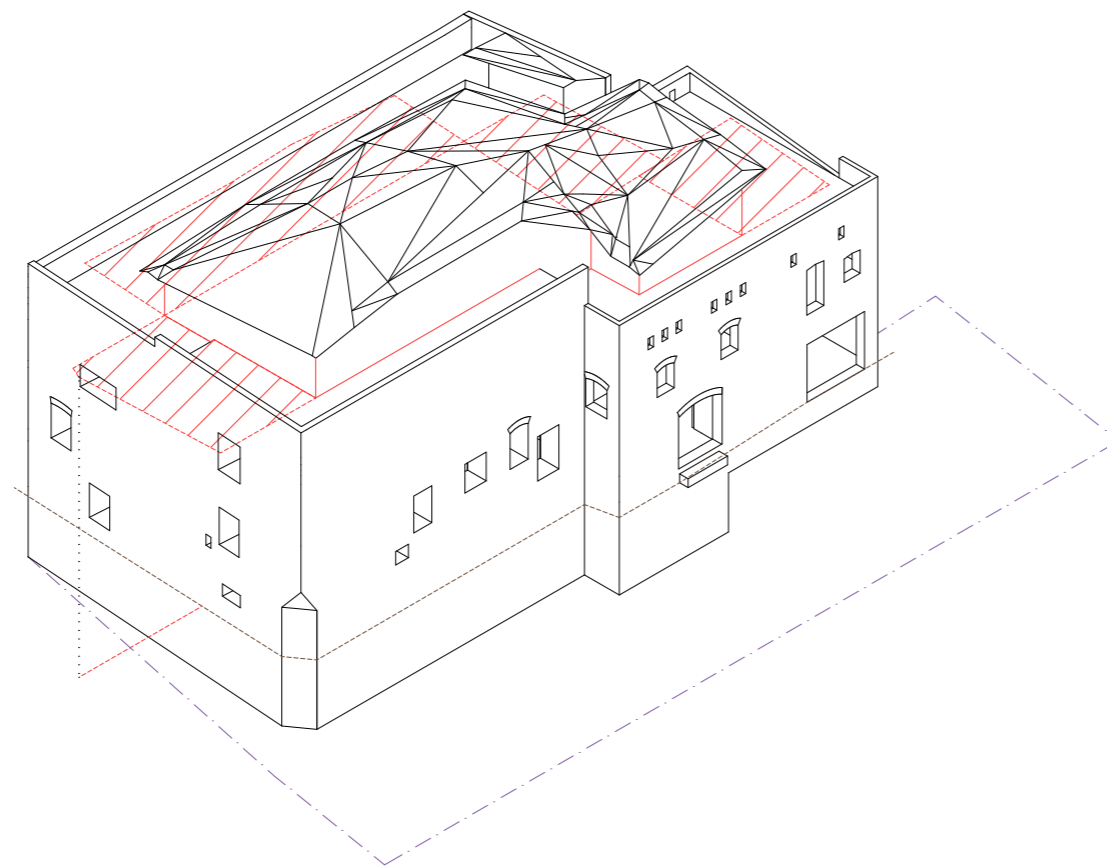


Die historische Baustruktur von Mühlberg folgt einer klaren Typologie: Haupthaus, Nebenhaus, Schuppen und Nutzgarten. Der neue Dachaufbau greift diese Struktur auf – und überträgt sie in die Höhe.

Da das Grundstück klein ist und weitere Versiegelung vermieden werden soll, entsteht die Erweiterung als Aufstockung auf dem bestehenden Dach. Haupthaus, Nebenhaus, Schuppen und Garten verschmelzen dort zu einem fließenden Ganzen – im Innenraum wie auf der Dachlandschaft.

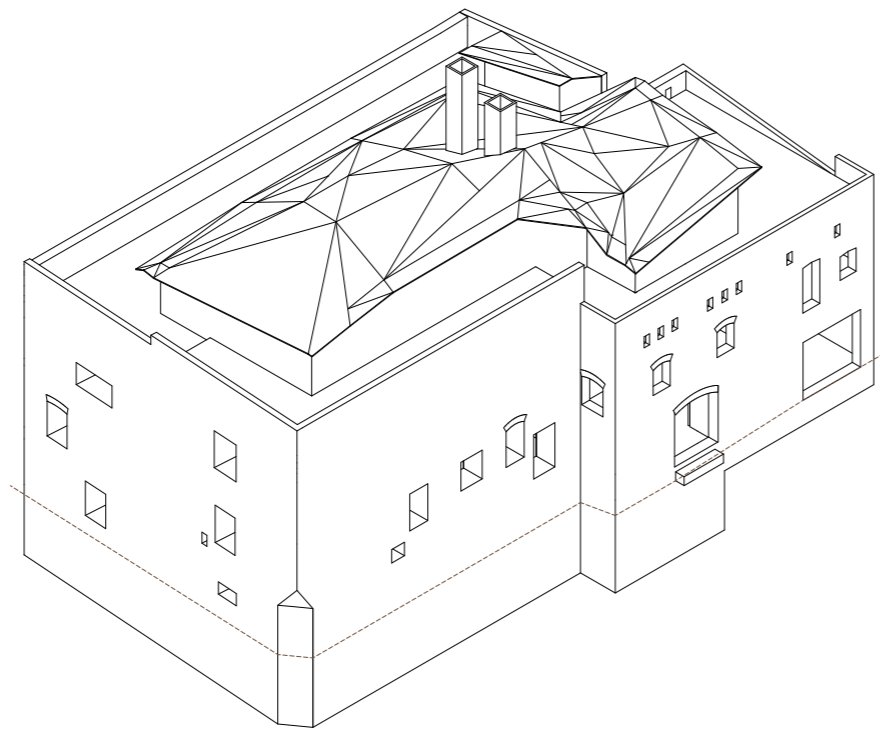


Das Stadtbild der denkmalgeschützten Altstadt ist der bestimmende Faktor für die Form des Dachaufbaus. Die Blickwinkel von allen öffentlichen Straßen wurden analysiert und definieren kompromisslos die Geometrie – Neigung, Krümmung, Höhe. Das Ergebnis: ein Dachaufbau der von keinem Punkt der Altstadt sichtbar ist.



Die Grundfläche des Dachaufbaus wird durch die baurechtlichen Grenzabstände des Grundstücks definiert. Das neue Volumen fügt sich respektvoll ein – es steht eigenständig auf der Dachfläche und interveniert minimal in den Bestand.

Gleichzeitig profitiert der Aufbau von der Höhe und Struktur der alten Brauerei: Er bietet einen weiten Ausblick über die Satteldächer von Mühlberg.



Das Projekt gliedert sich in zwei Bereiche: die behutsame Aktivierung der bestehenden Innenräume und der neue Dachaufbau.

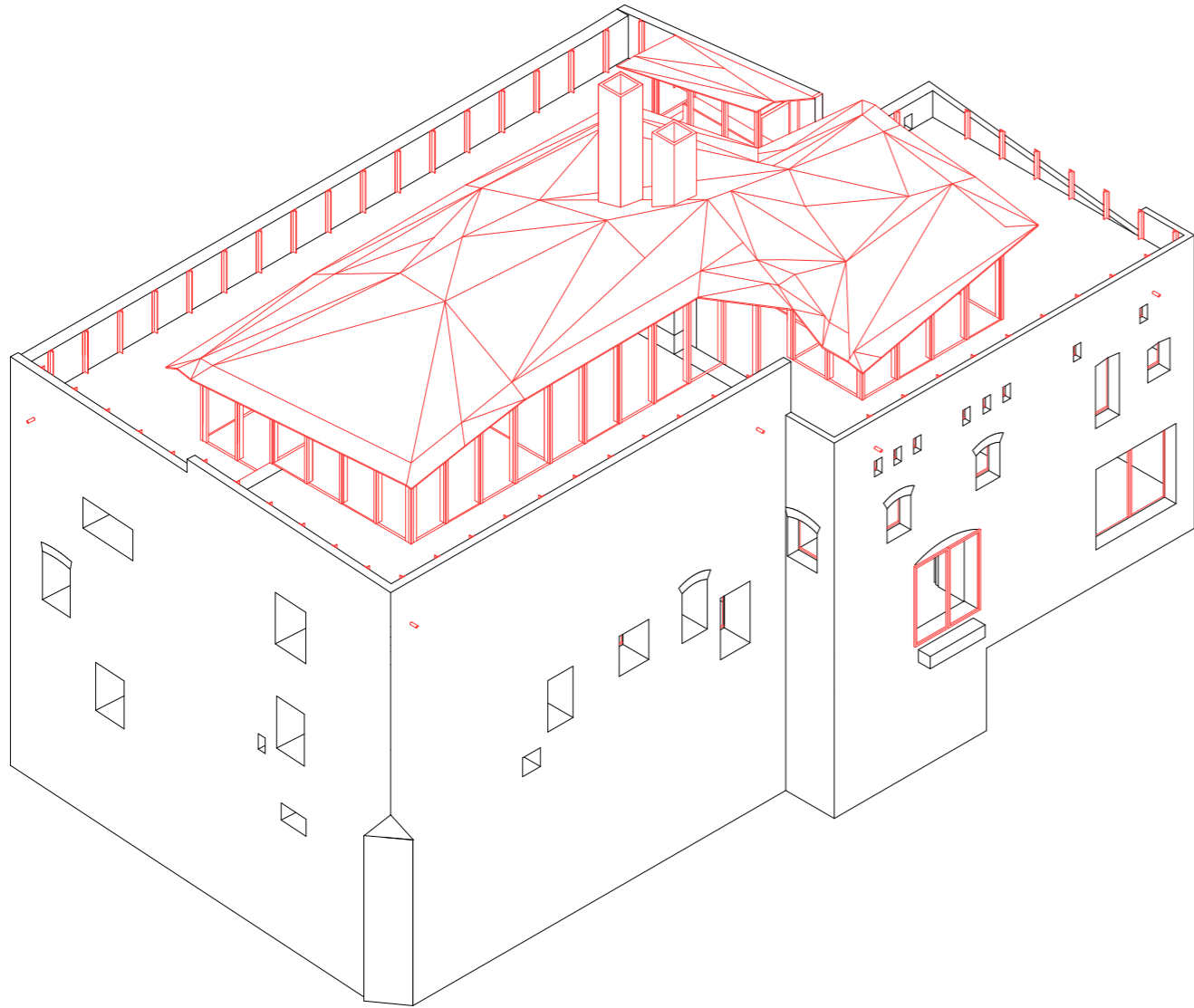
Die Räume der Brauerei bleiben weitgehend wie sie sind. Eine Wendeltreppe verbindet die Geschosse. Alle neuen Eingriffe stehen im bewussten zeitgenössischen Kontrast zum Bestand – die Spuren der Geschichte bleiben ablesbar.

Der Dachgarten umschließt die Dachwohnung. Von jedem Punkt des Gebäudes hat man so einen Bezug zum Garten und den Ausblick über die Dächer von Mühlberg.

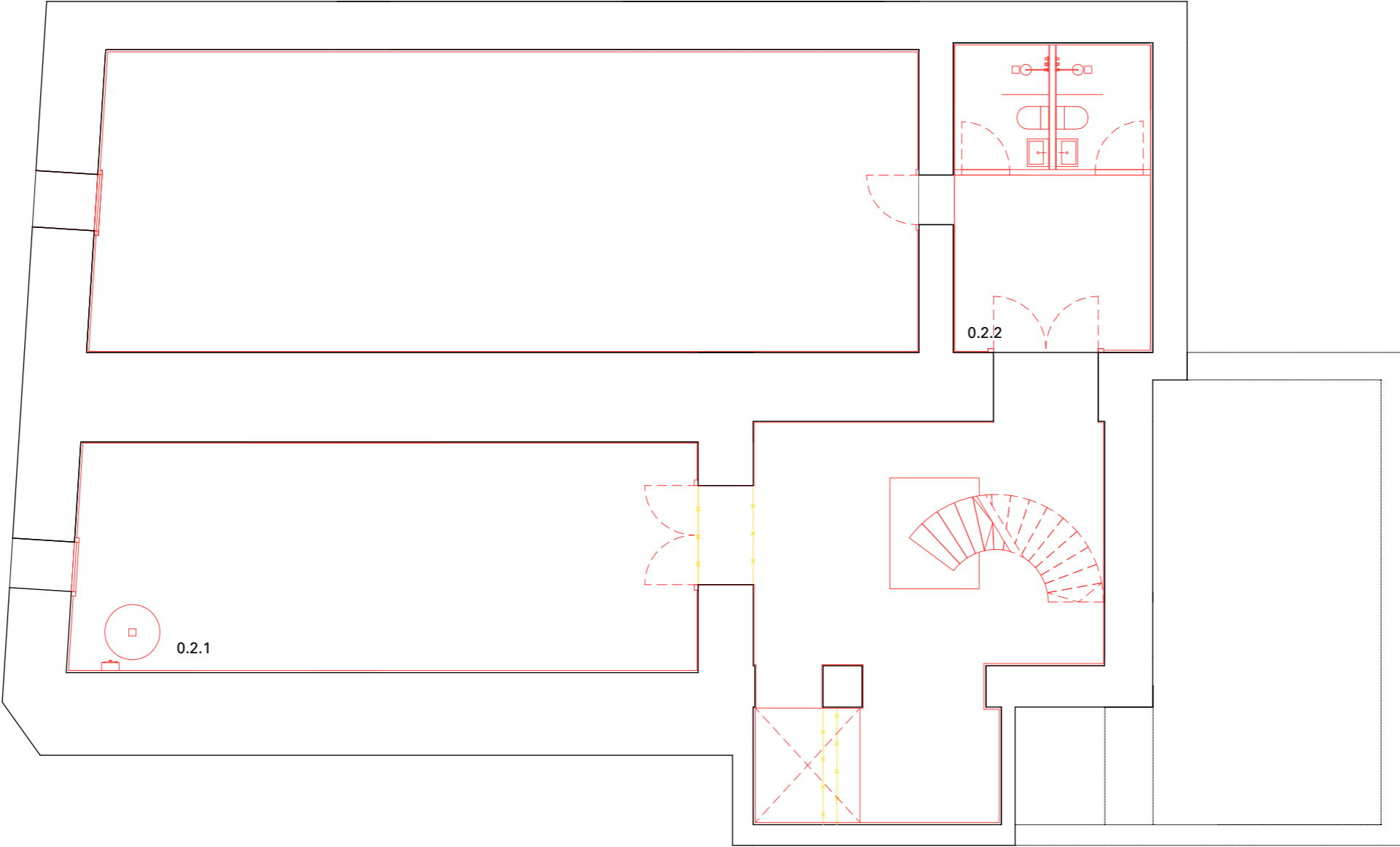
Die beiden Schornsteine markieren das strukturelle und räumliche Zentrum – als Auflager der Dachkonstruktion, als Abzug der Feuerstelle und als passive Kühlung im Sommer. Das gefaltete Dach spannt sich wie ein Zelt über die begrünte Dachlandschaft – belegt mit Photovoltaikpaneelen zur Energiegewinnung.

Brauerei Mühlberg

D Projekt

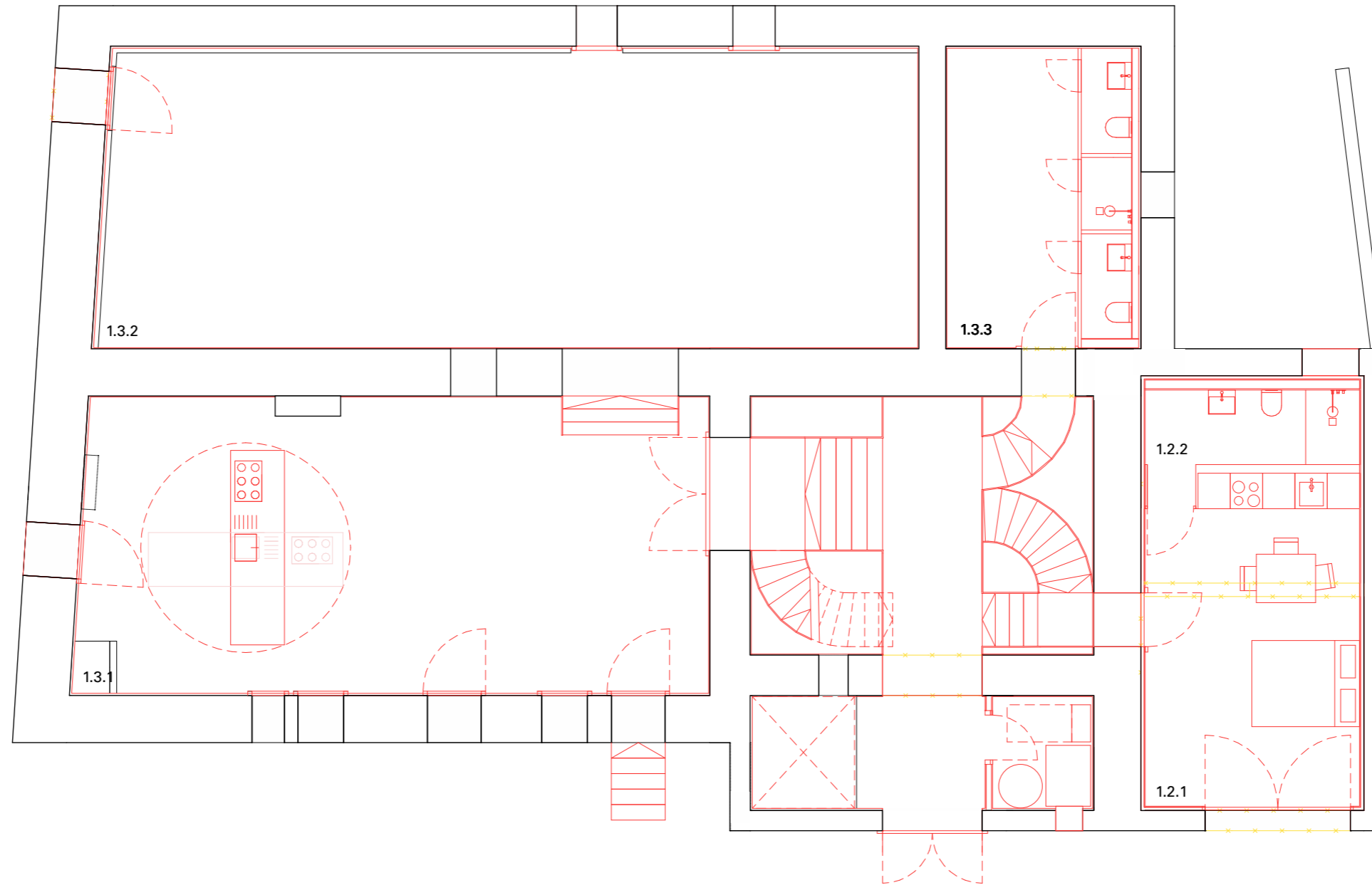


D1 Grundrisse



0.2.1 Dusche
 0.2.2 WC

— Bestand
 —x— Abbruch
 — Neubau

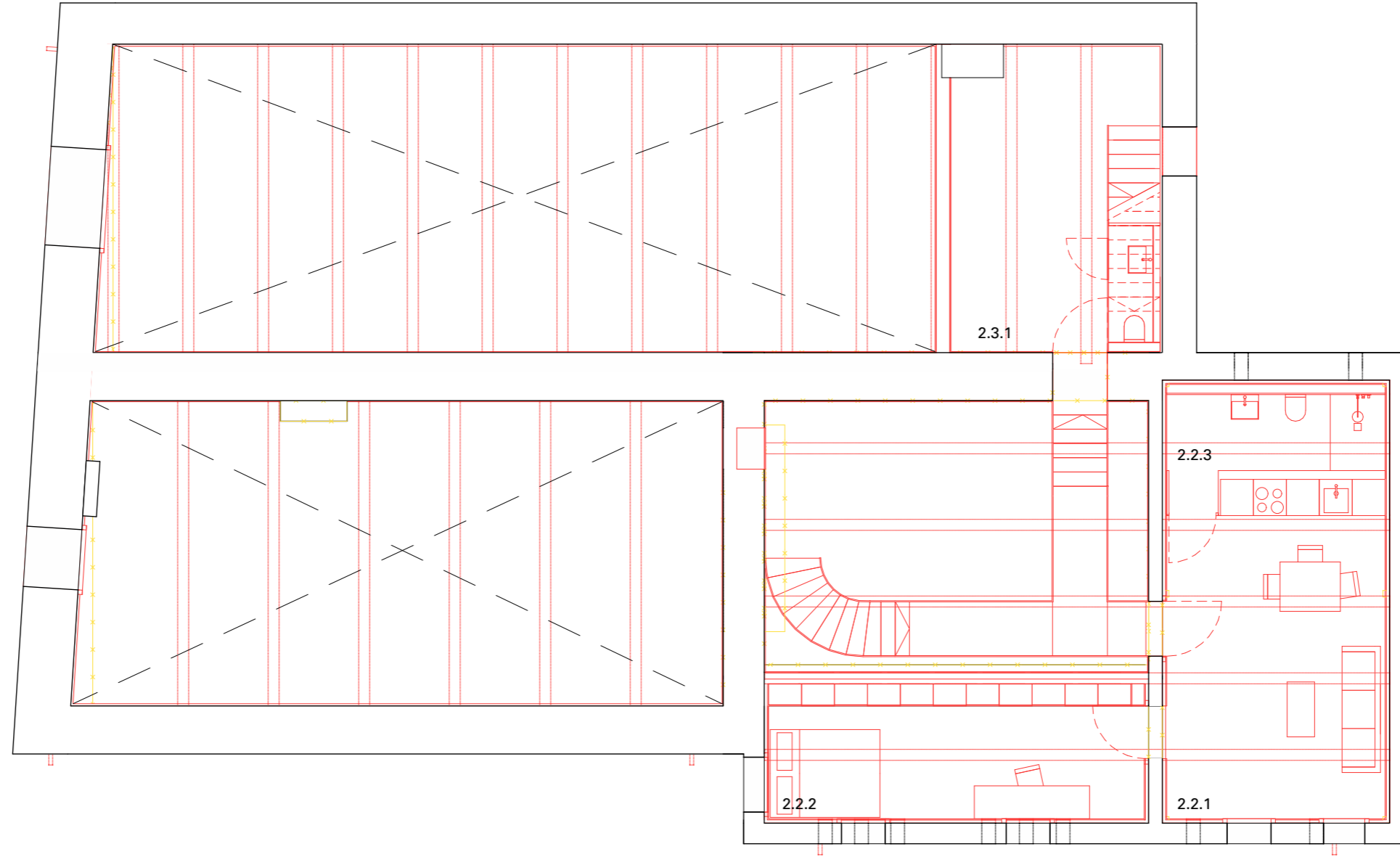


1.3.1 Küche EG
1.3.2 Galerie EG
1.3.3 WC

1.2.1 Studio EG – Wohnfläche
1.2.2 Studio EG – WC

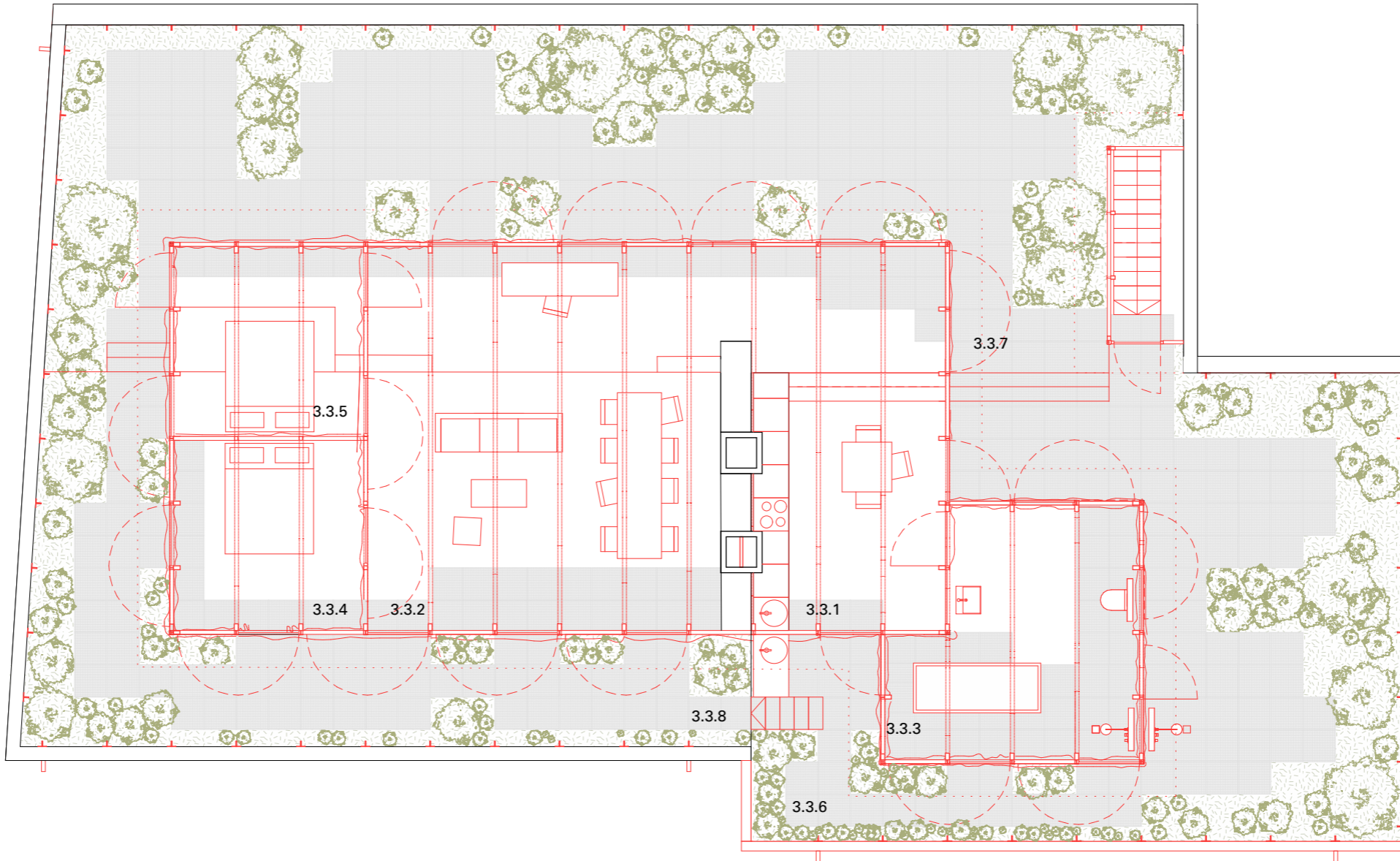
— Bestand
—x— Abbruch
— Neubau





- 2.3.1 Wohnung DG – WC
- 2.2.1 Studio OG – Essen und Wohnen
- 2.2.2 Studio OG – Schlafzimmer
- 2.2.3 Studio OG – WC

- Bestand
- - - Abbruch
- Neubau



- 3.3.1 Wohnung DG – Küche
- 3.3.2 Wohnung DG – Wohnbereich
- 3.3.3 Wohnung DG – WC
- 3.3.4 Wohnung DG – Schlafzimmer 1
- 3.3.5 Wohnung DG – Schlafzimmer 2
- 3.3.6/7/8 Wohnung DG – Terrasse

- Bestand
- Abbruch
- Neubau



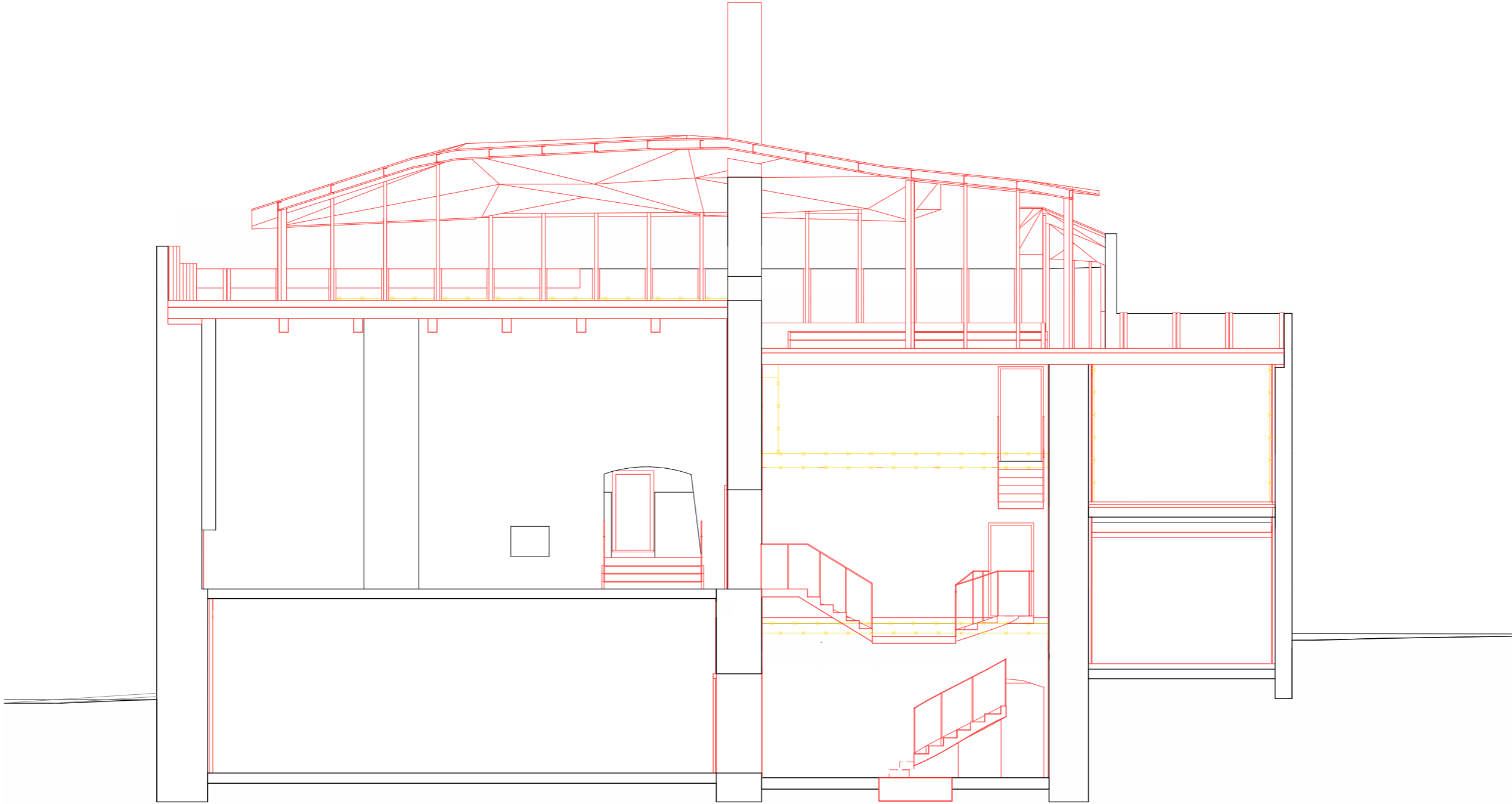
Visualisierung Küche Dachgeschoss





Visualisierung Schlafzimmer Dachgeschoss

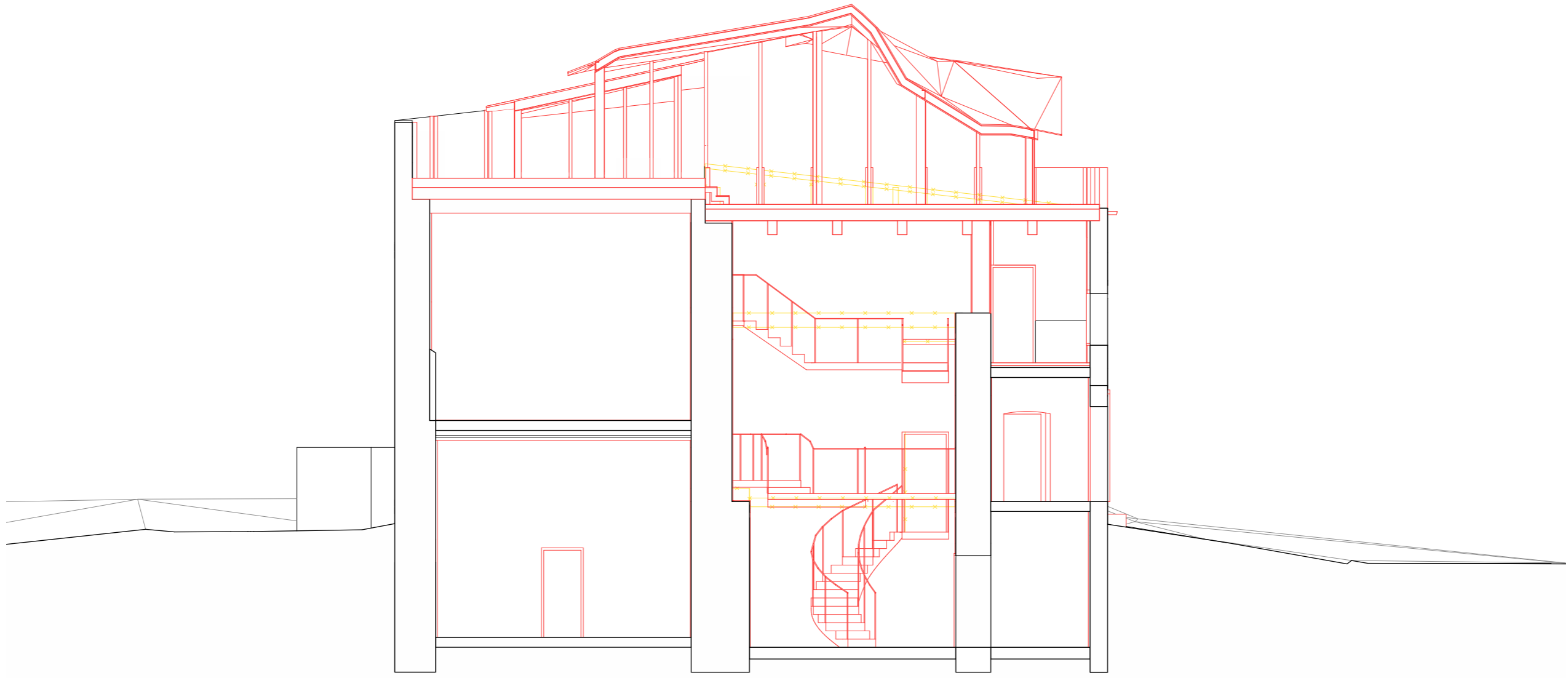
D2 Schnitte



D Projekt

D Projekt

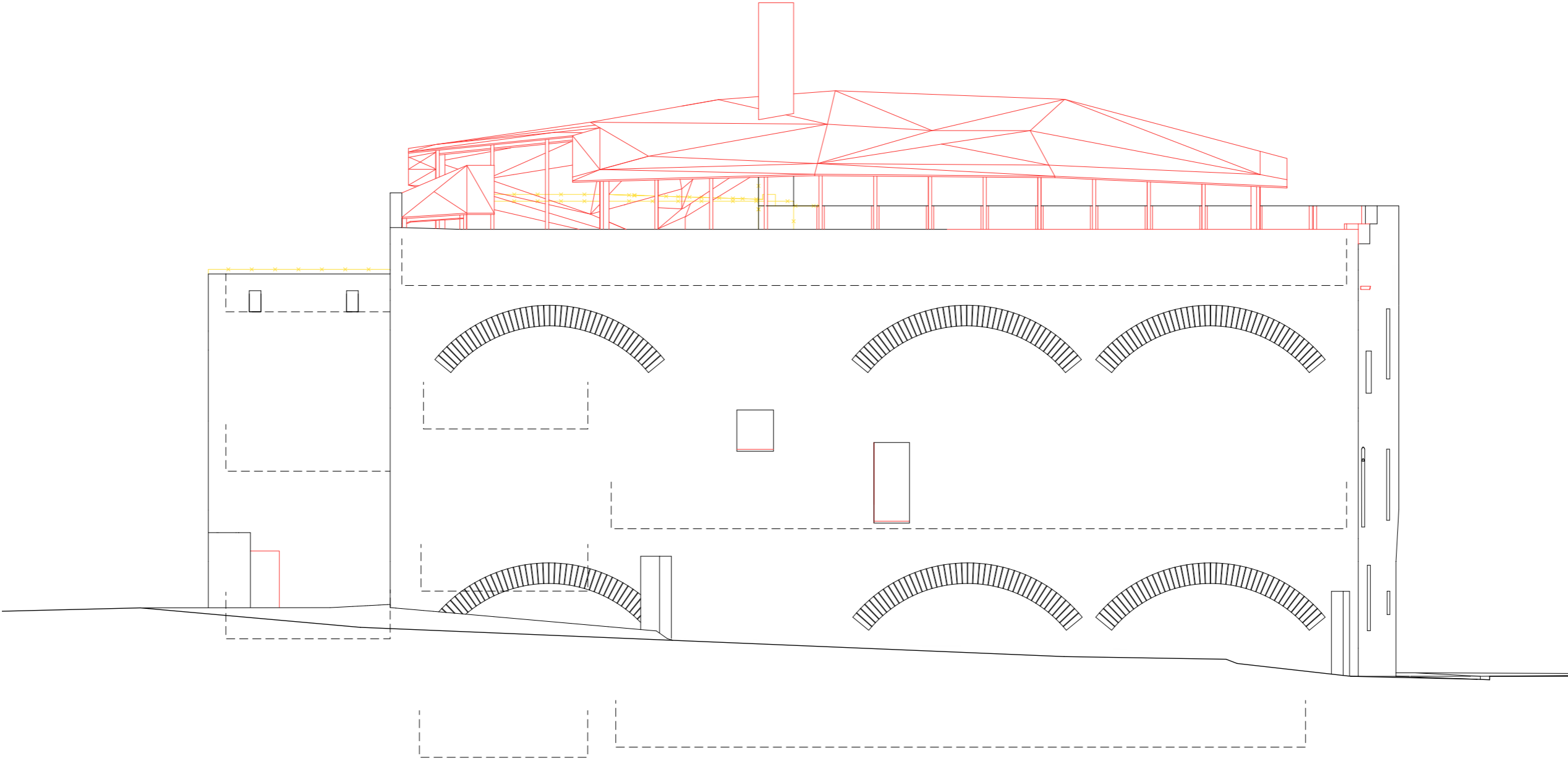
- Bestand
- x- Abbruch
- Neubau



Schnitt B-B (West-Ost) 1:100

- Bestand
- x- Abbruch
- Neubau

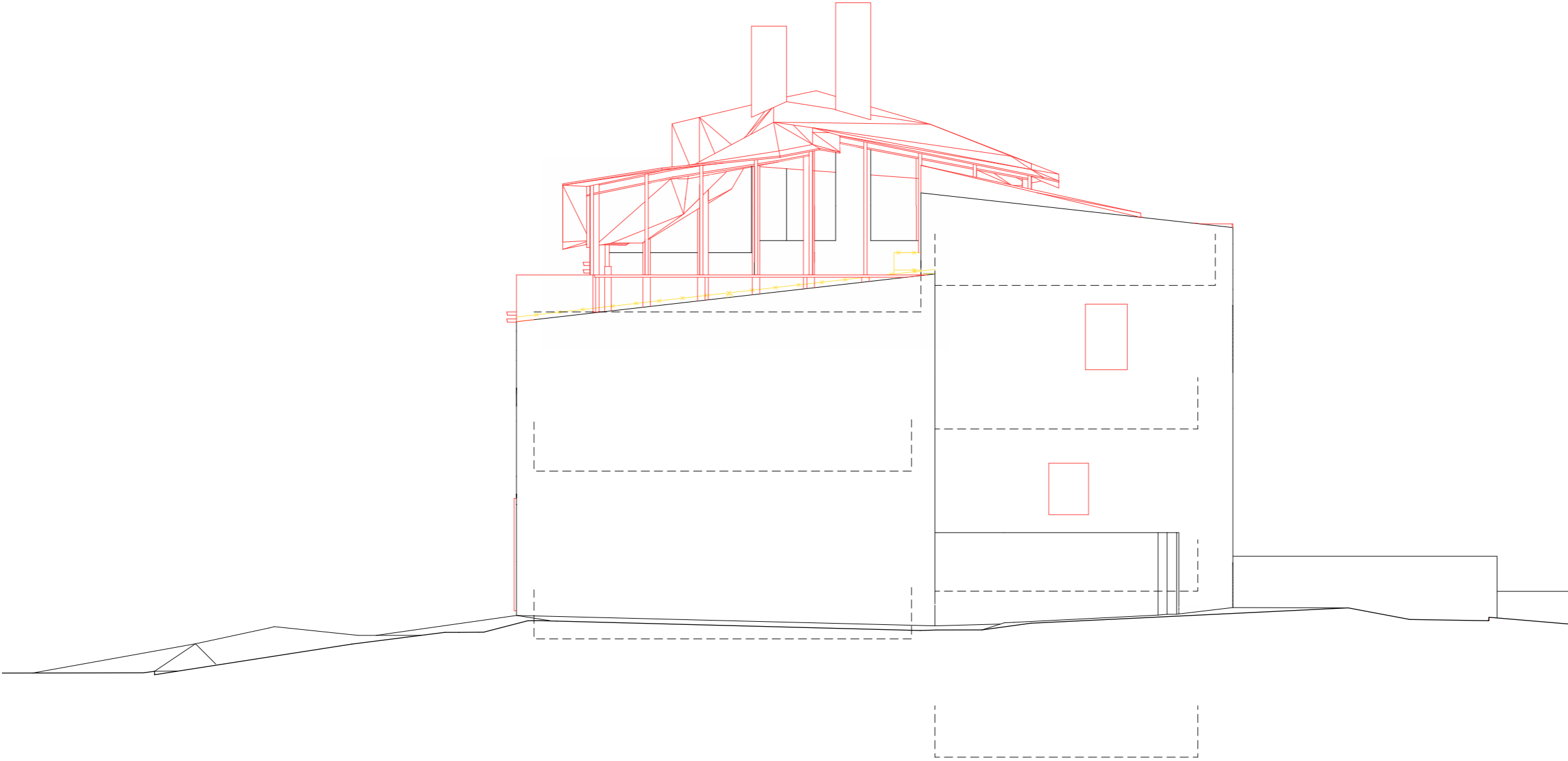
D3 Ansichten



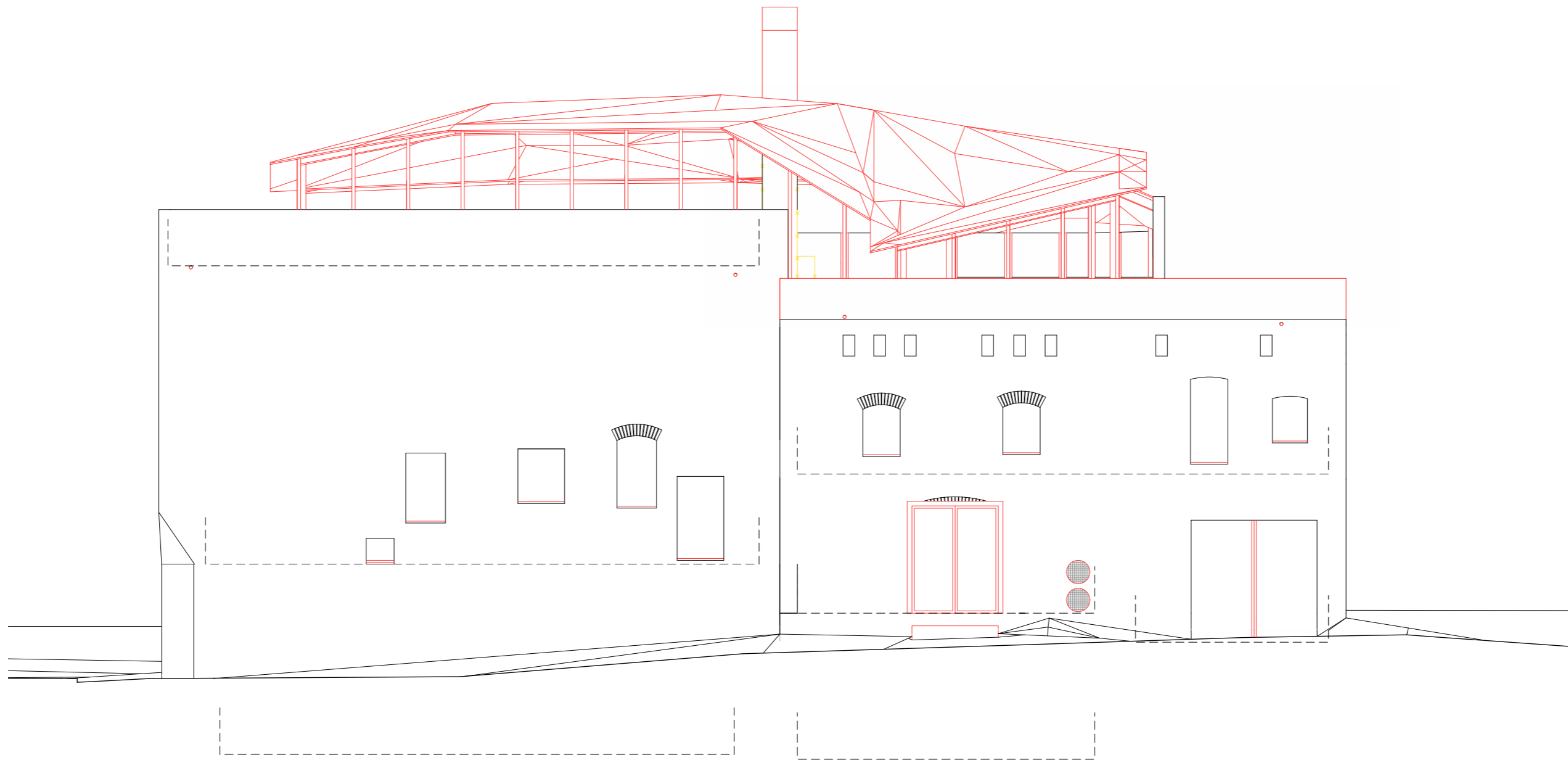
- Bestand
- x- Abbruch
- Neubau

D Projekt

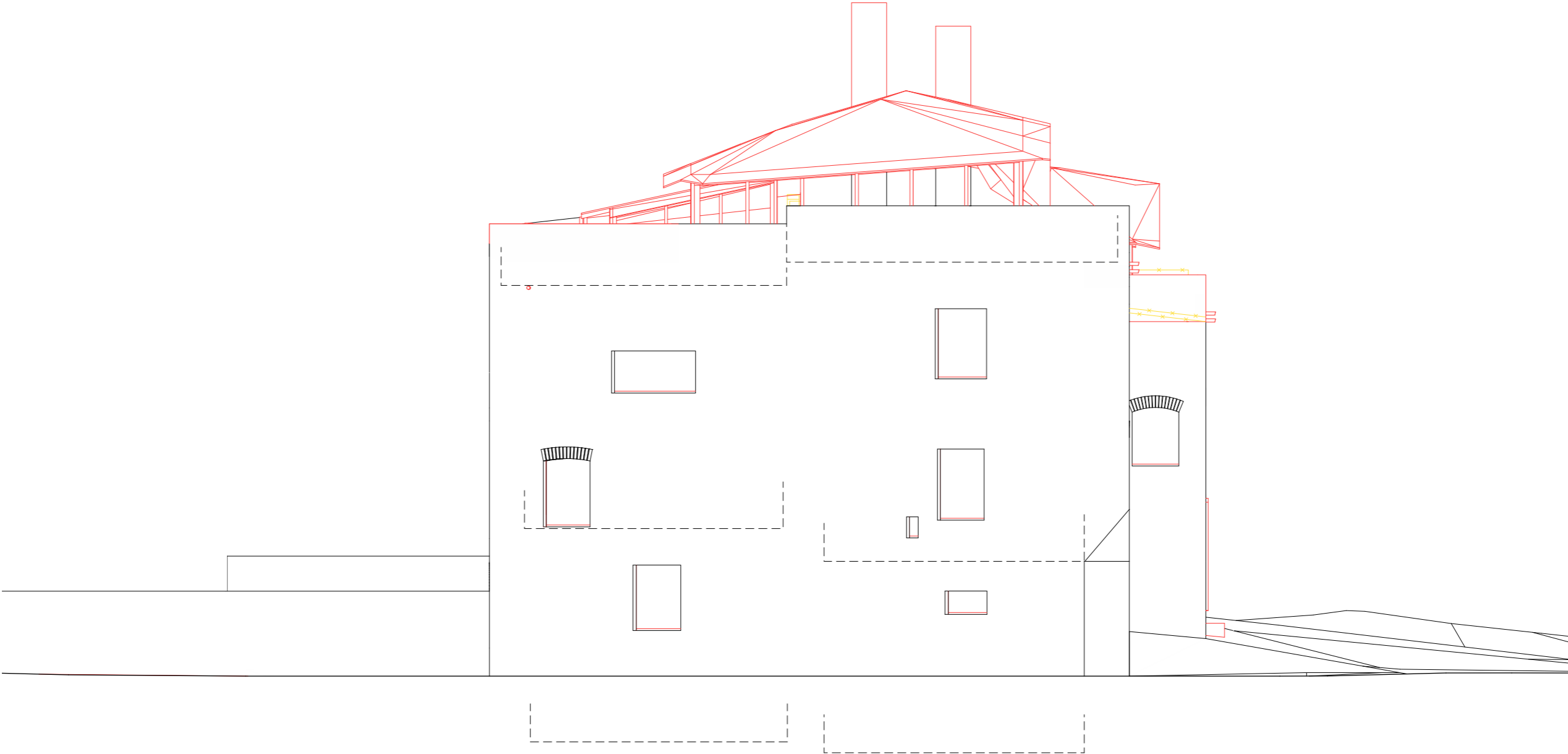
D Projekt



- Bestand
- x- Abbruch
- Neubau

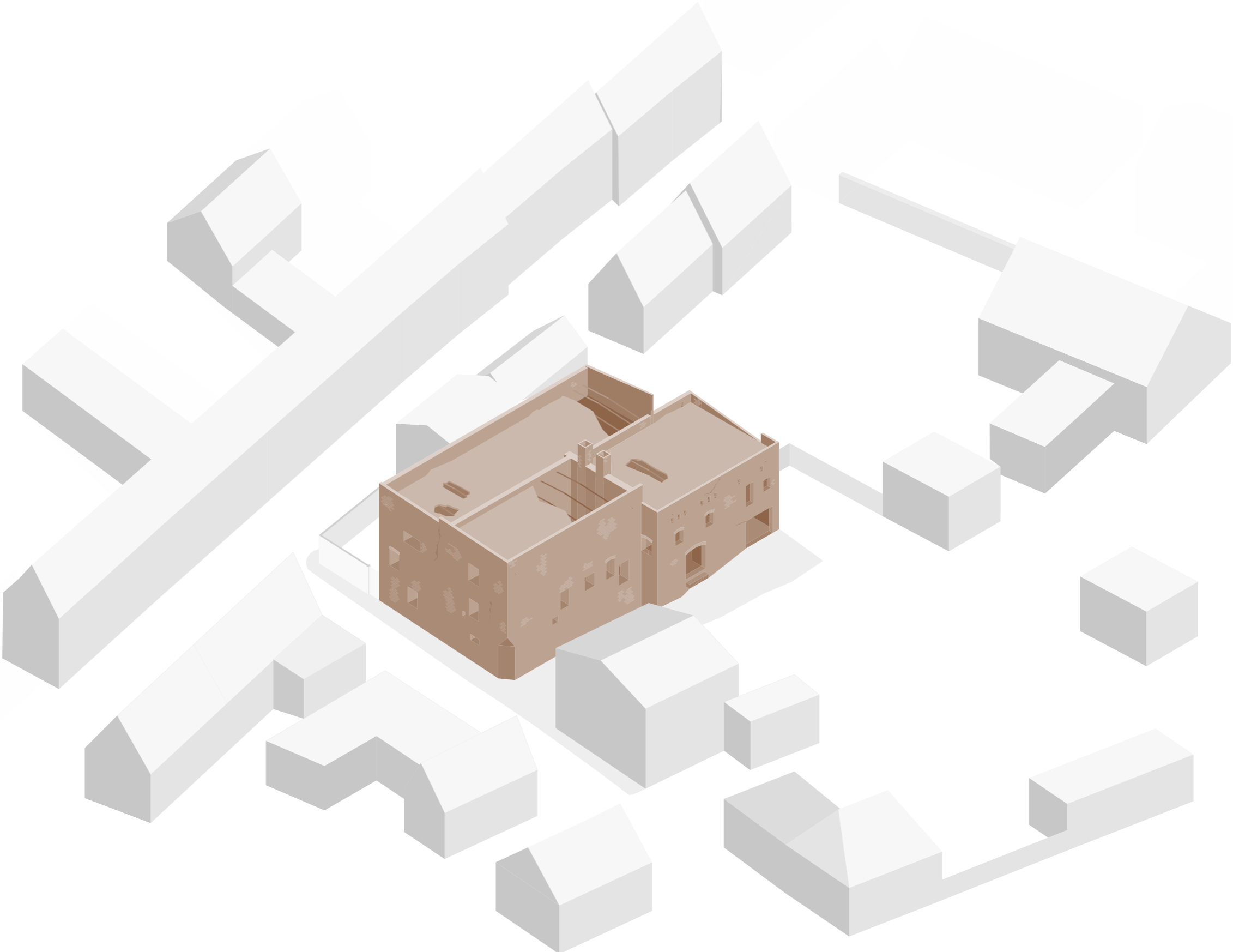


- Bestand
- x— Abbruch
- Neubau



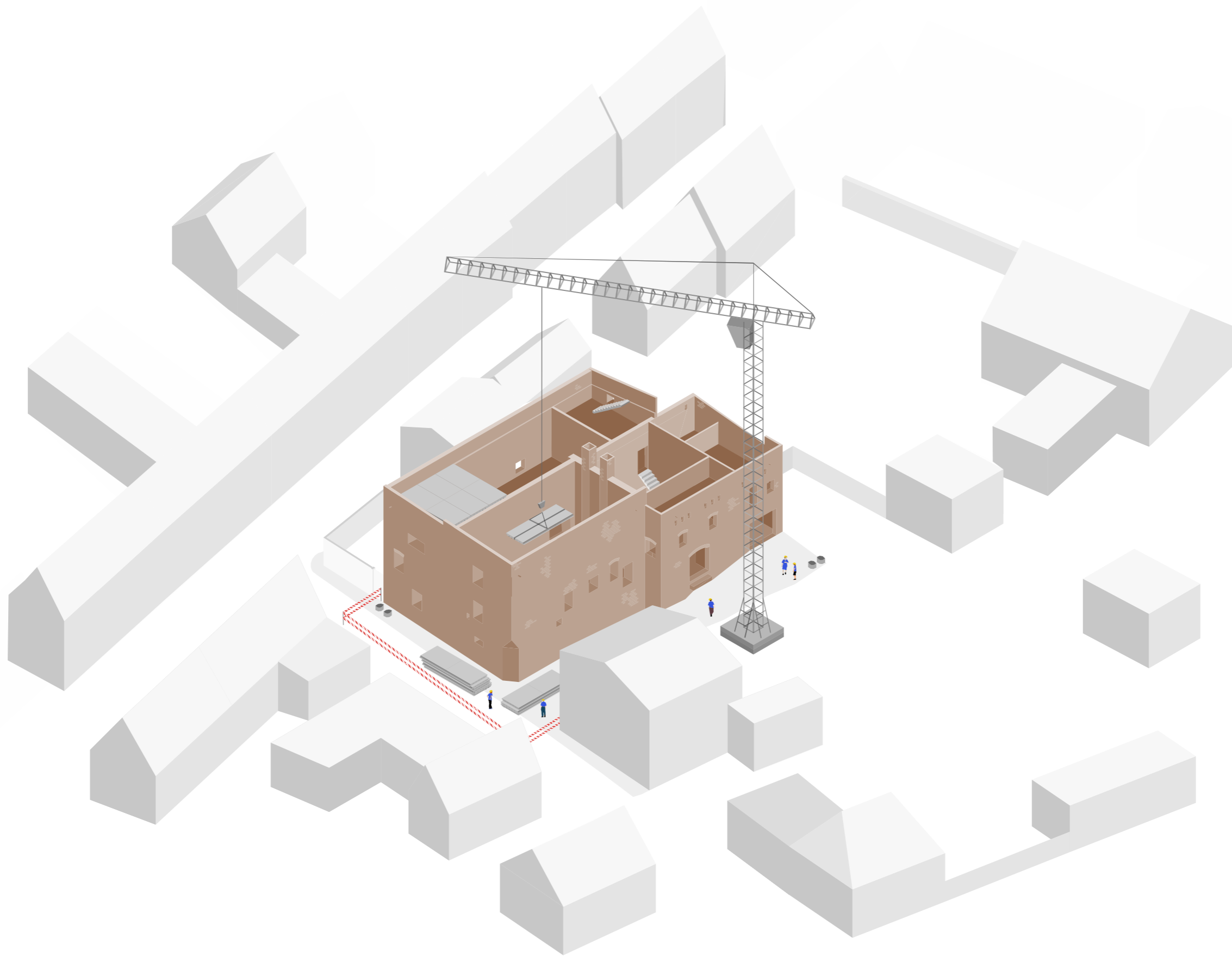
- Bestand
- - - Abbruch
- Neubau

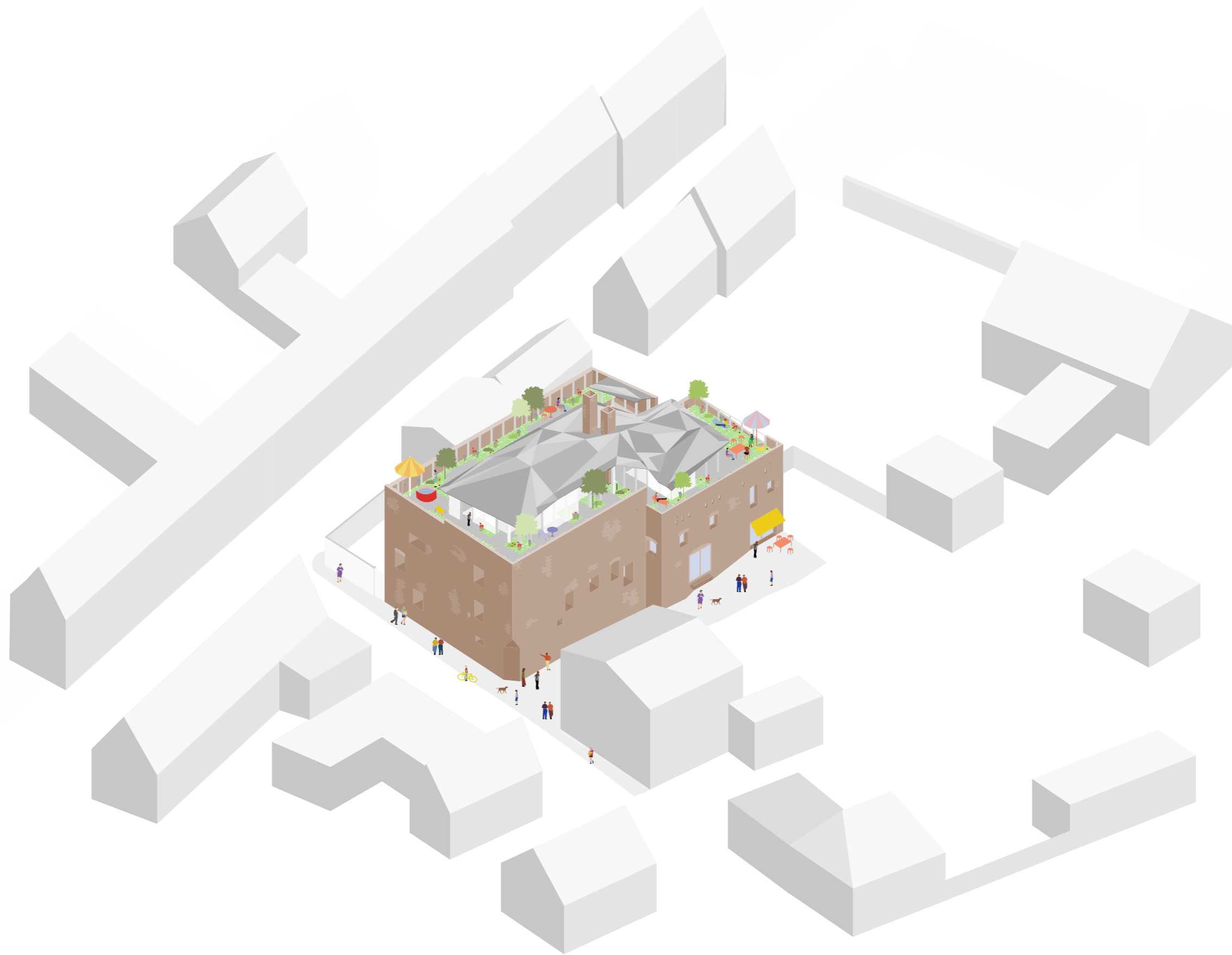
D4 Axonometrien



D Projekt

D Projekt



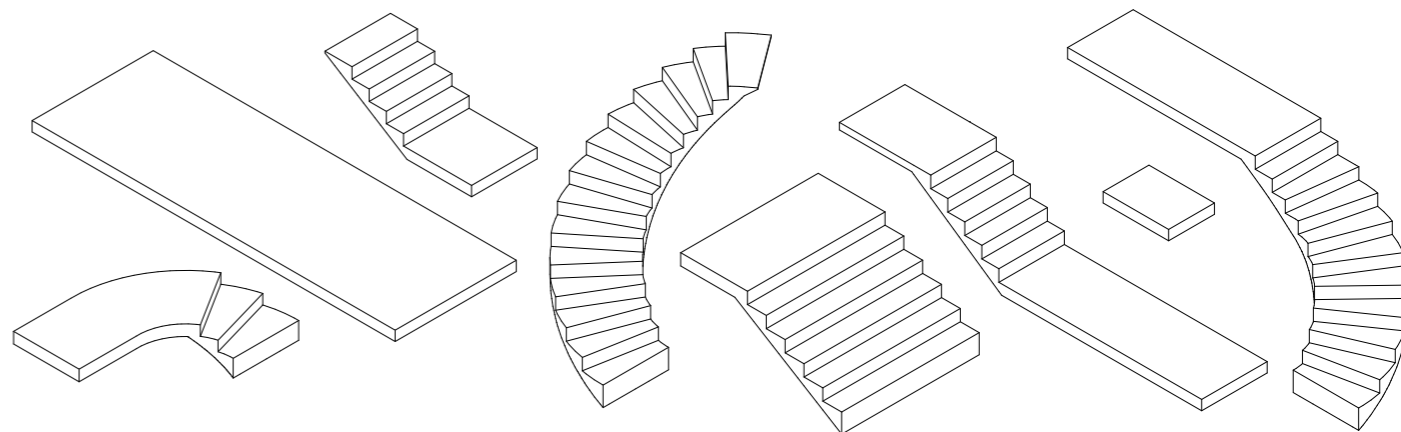
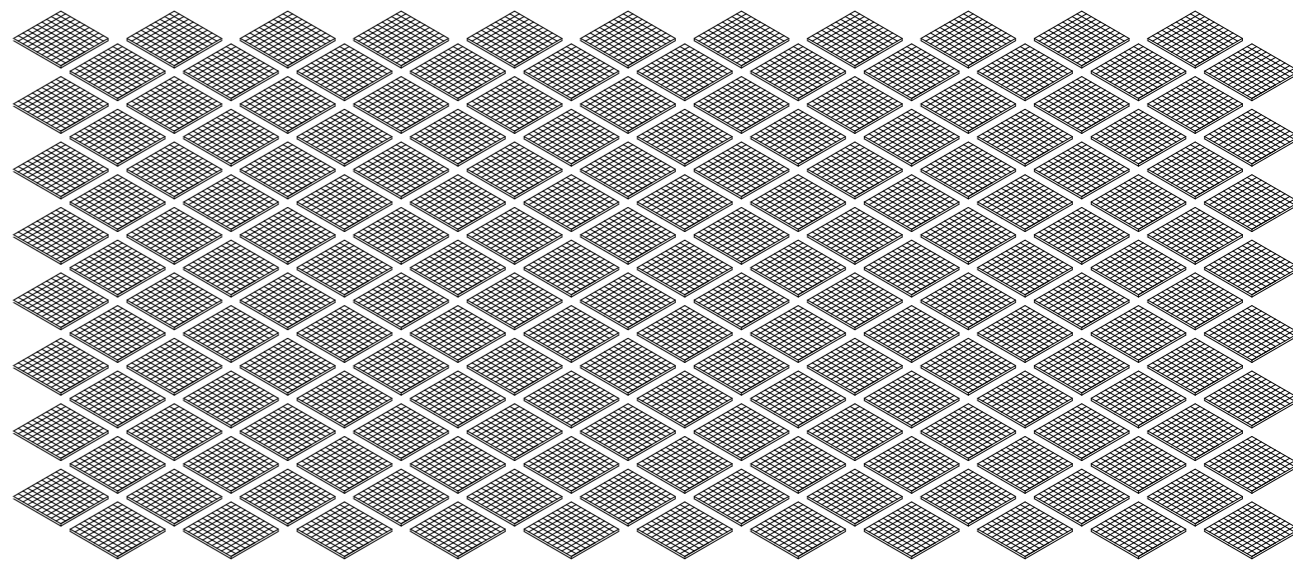
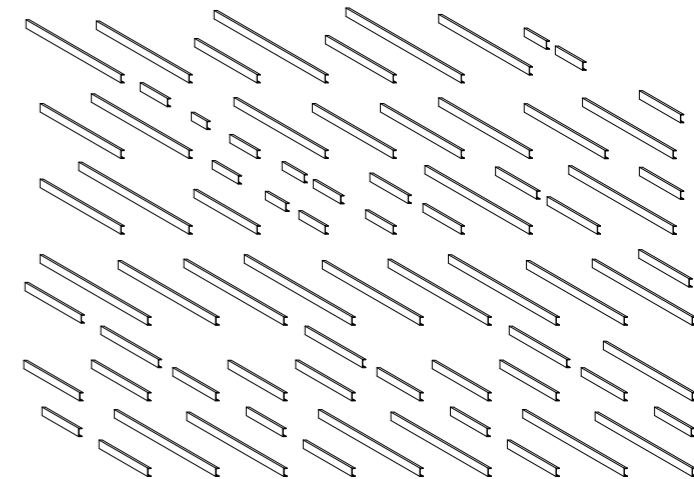
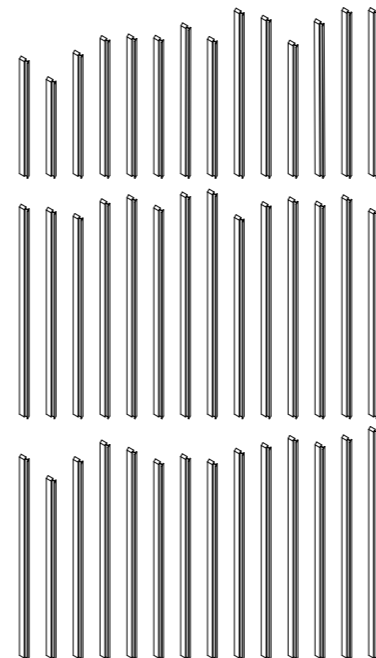
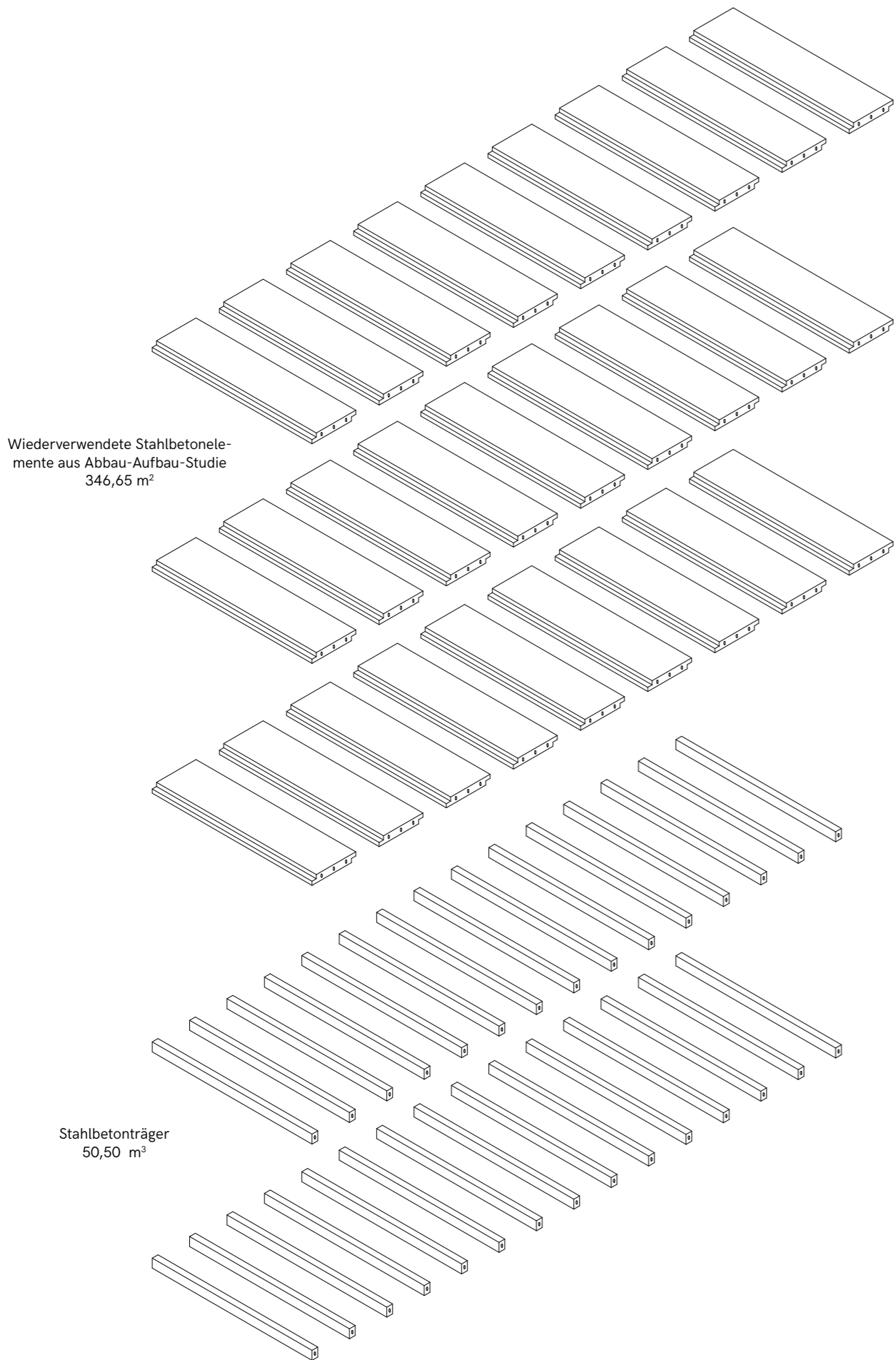


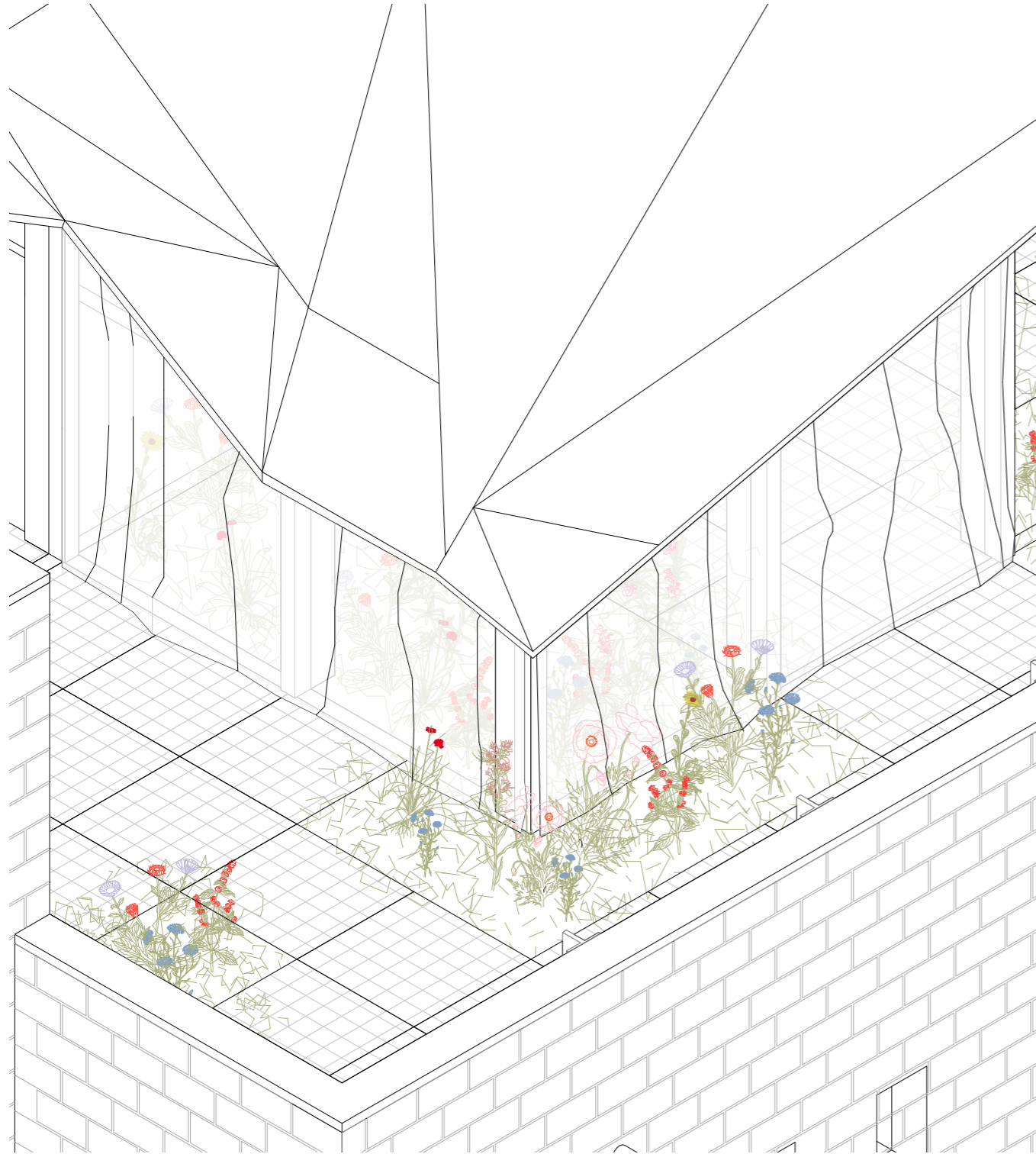


Brauerei Mühlberg

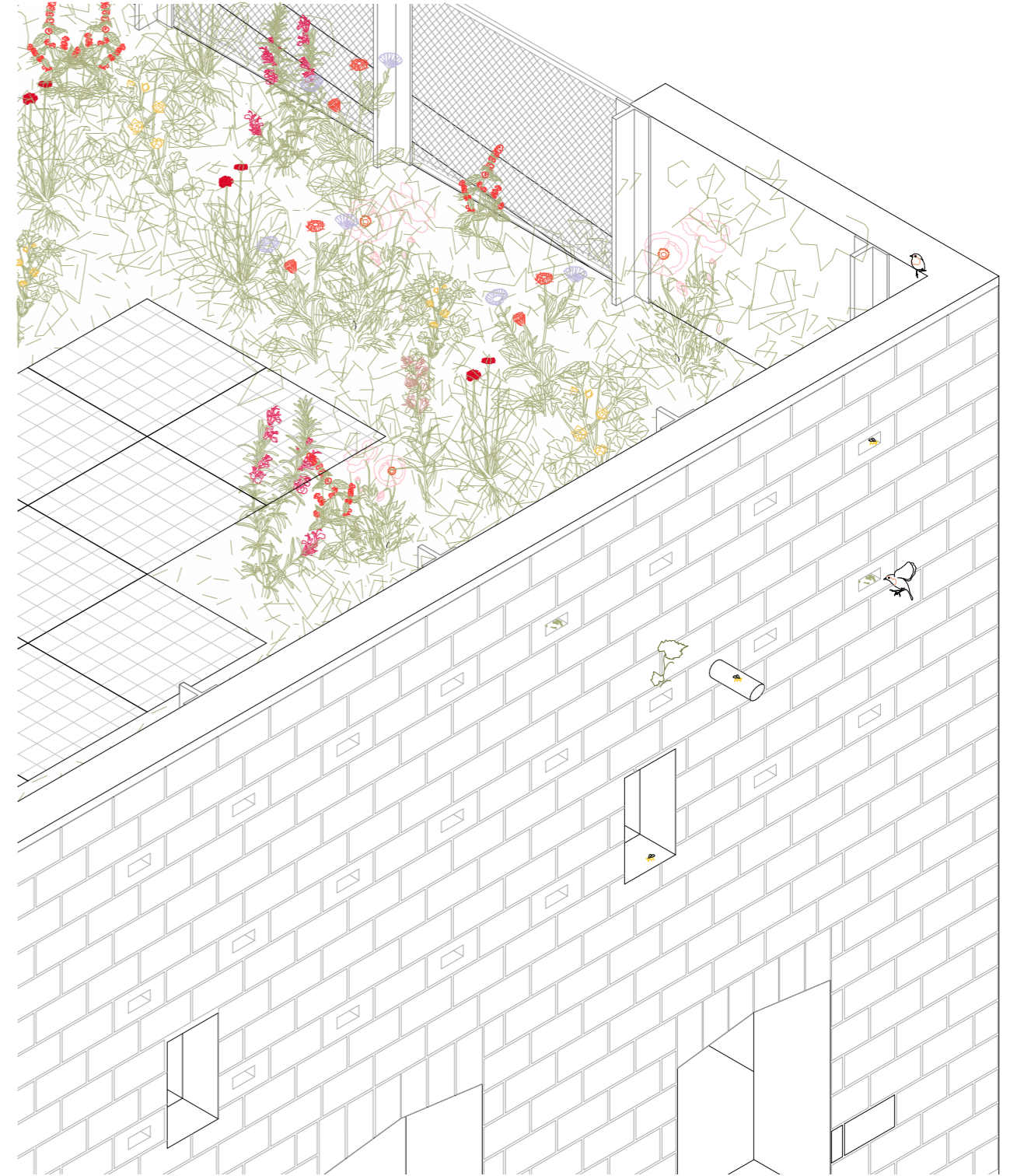
E Ökologie

E1 Zirkularität

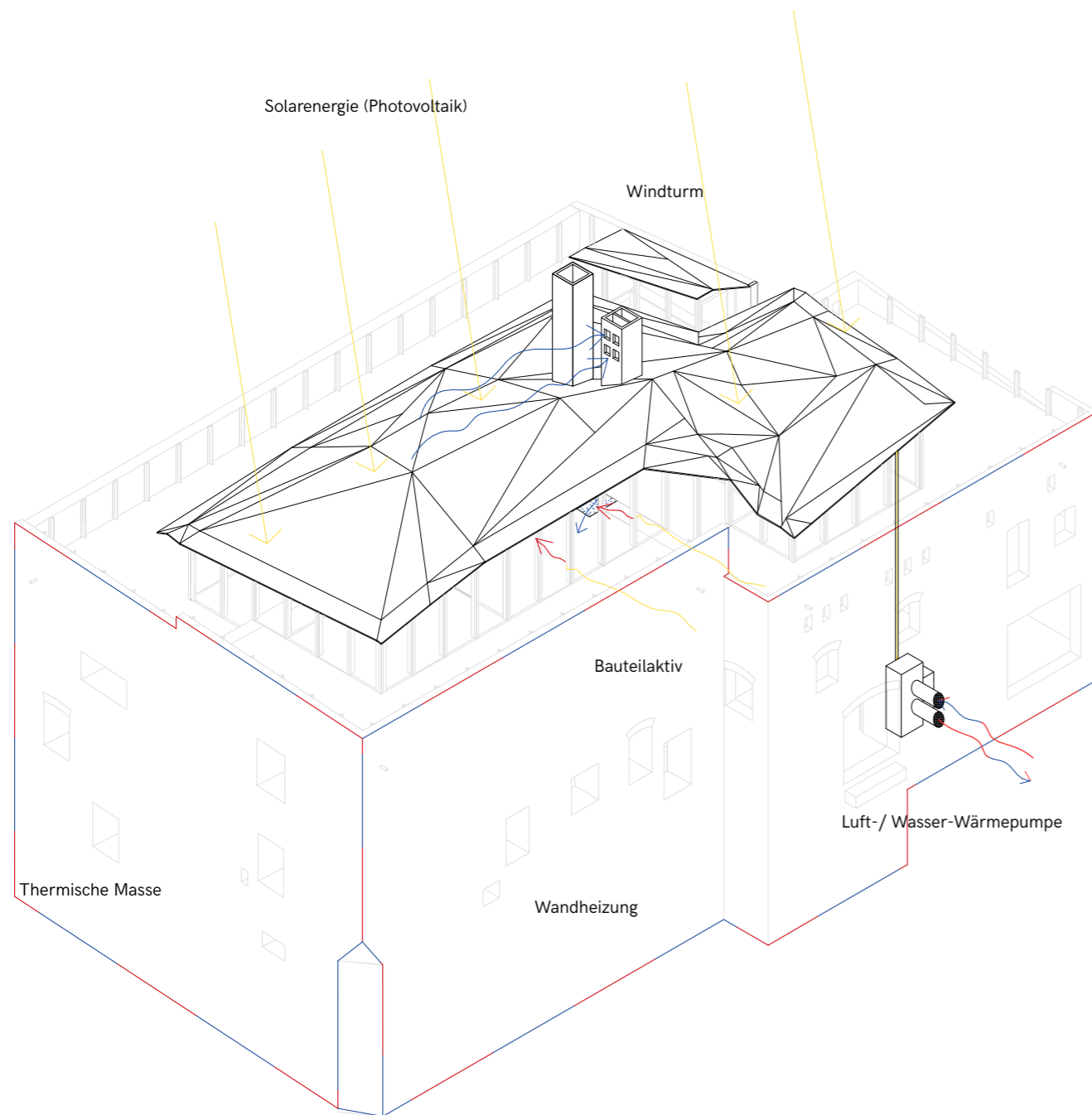




Die extensive Dachbegrünung schafft Lebensraum für eine vielfältige Flora und Fauna.



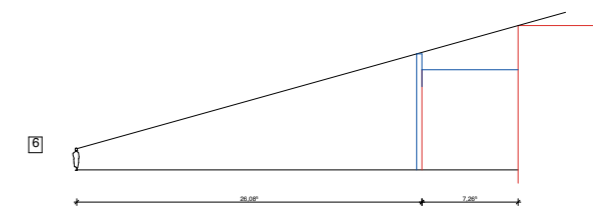
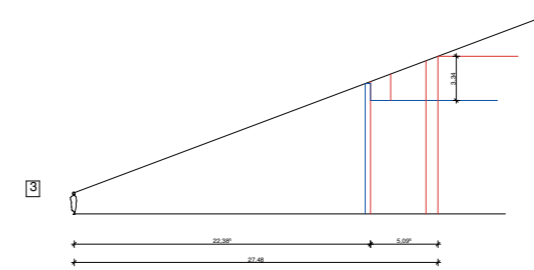
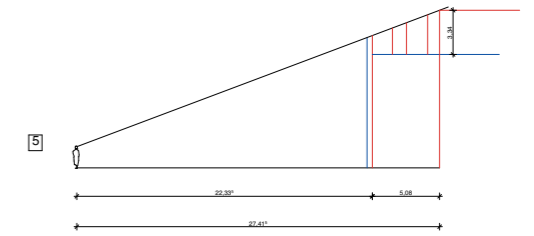
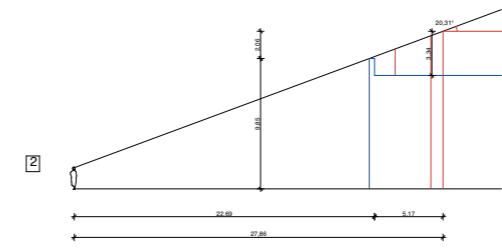
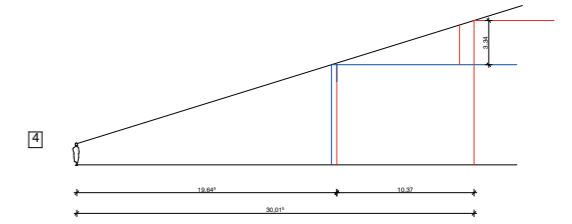
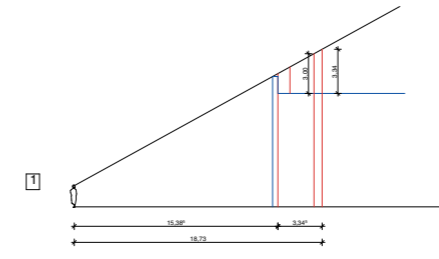
Im alten Mauerwerk sind Nistkästen für Vögel und Fledermäuse vorgesehen – der historische Mörtel bietet zusätzlich natürliche Nistmöglichkeiten für Insekten. PALAZZO wird so nicht nur saniert, sondern ökologisch aufgewertet.

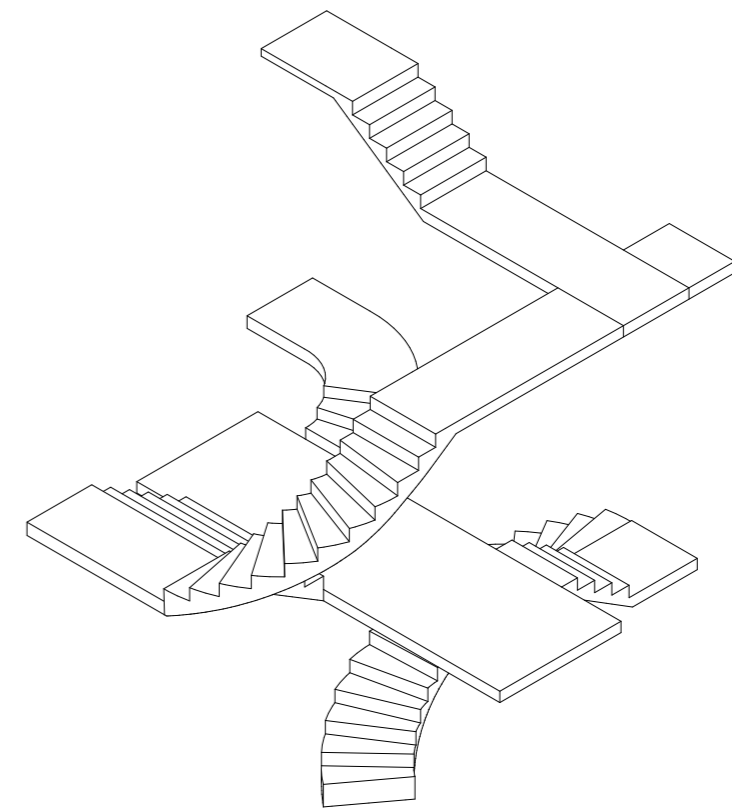


Das Energiekonzept setzt auf Lowtech-Prinzipien und die Nutzung bestehender Ressourcen. Die geneigten Dachflächen werden mit matt schwarzen Photovoltaikpaneelen belegt. Geheizt wird über eine Wandflächenheizung im Bestand und eine Bodenheizung in der Dachwohnung – beide angetrieben durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe.

Der zentrale Schornstein funktioniert im Sommer als Windturm: Er fängt kühle Luft auf, leitet sie über ein Wasserbecken und verteilt so feuchte, kühle Luft im Raum – passive Kühlung ohne Technik.

Die massive Ziegelbausubstanz des Bestands wirkt als thermische Masse und trägt wesentlich zur Energiebilanz bei.

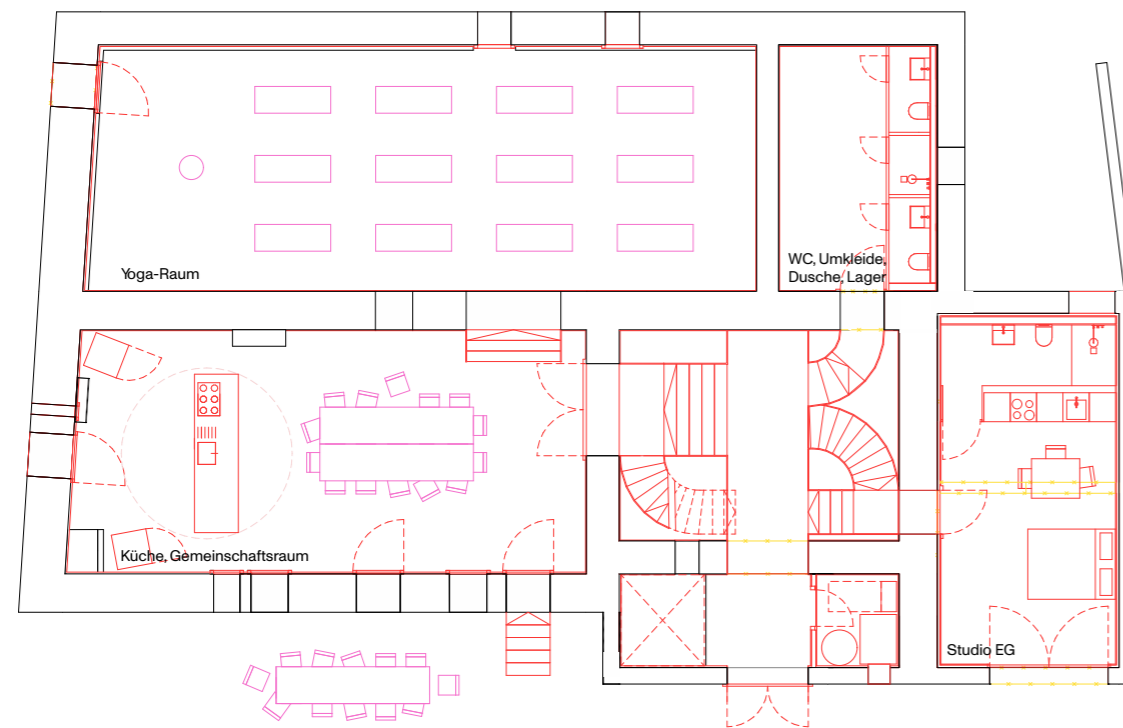




Brauerei Mühlberg

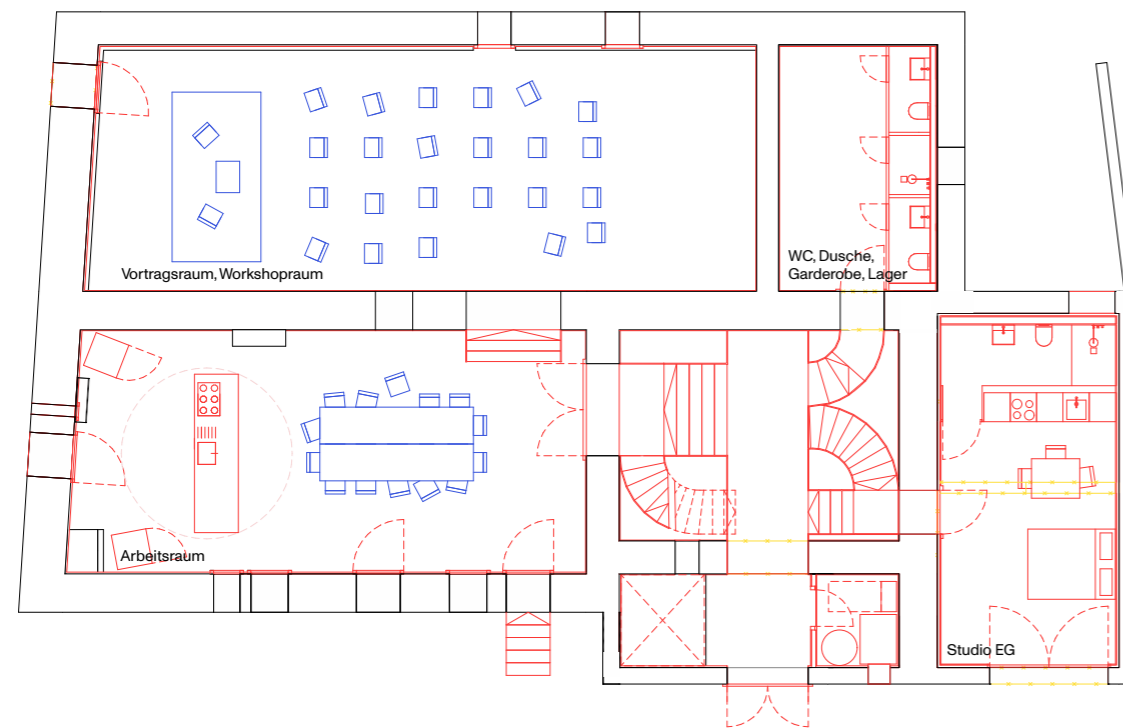
F Nutzungen





Die ruhige Flusslandschaft, die Abgeschiedenheit und die historische Atmosphäre von Mühlberg schaffen den idealen Rahmen für ein Wellness- oder Yoga-Retreat.

Der große Nordraum im Erdgeschoss bietet Platz für Yoga, Sport und Bewegung. Die Küche und der Gemeinschaftsbereich bilden den sozialen Mittelpunkt. Im Untergeschoss ergänzt eine Sauna mit Ruheraum das Angebot. Übernachtungsmöglichkeiten für 9 bis 17 Personen.

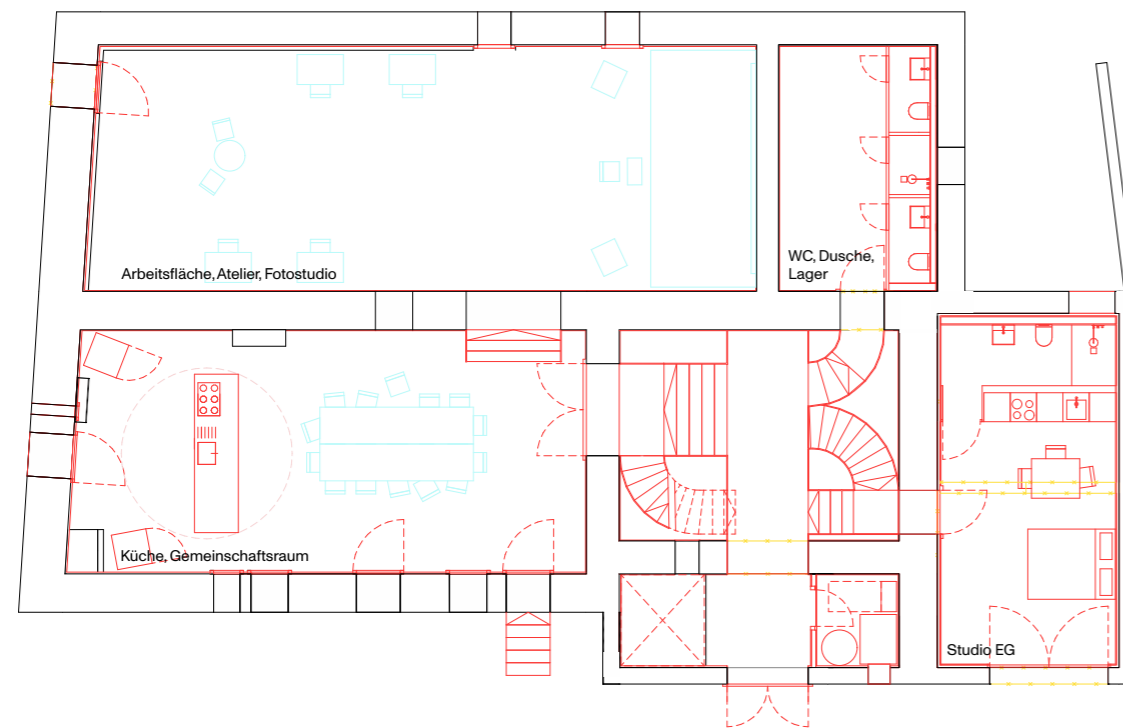


Das Gebäude bietet auch Räume für Workshops, Vorträge während eines Work-Retreats.

Die Möblierung ist flexibel, so kann jede neue Gruppe selbst entscheiden, wie und wo sie im Erdgeschoss arbeiten möchte und wie die Tische angeordnet werden sollen.

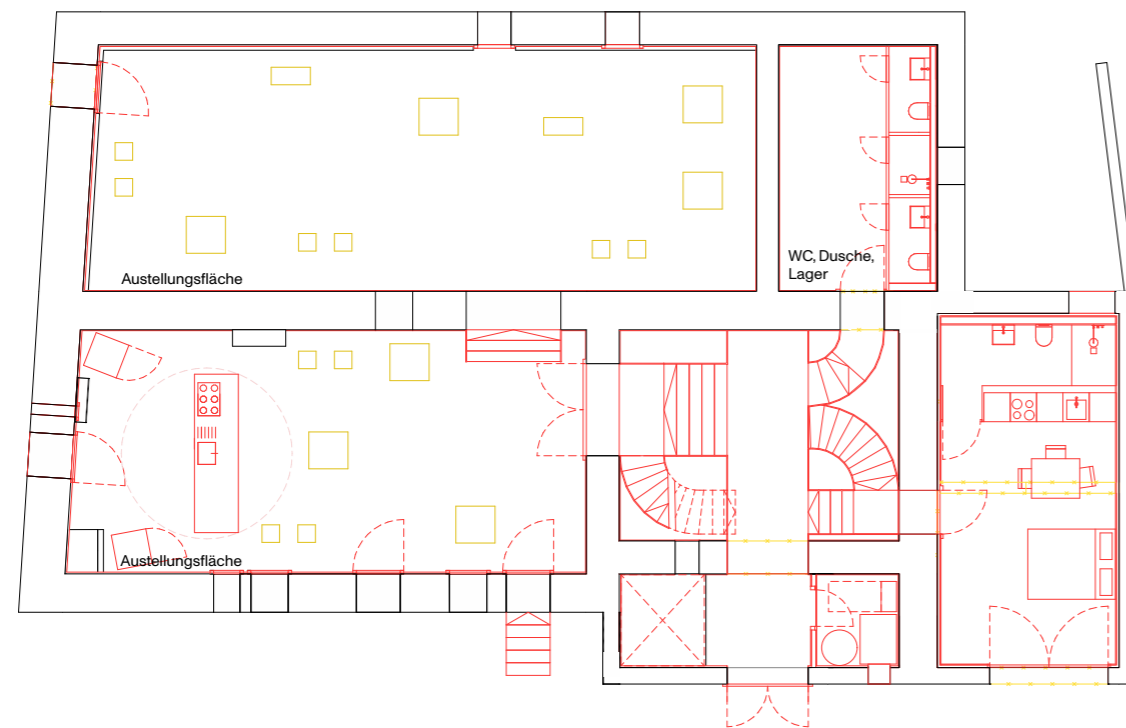
So kann zum Beispiel der große nördliche Raum für Vorträge genutzt werden oder zum konzentrierten, stillen Arbeiten, während der Gemeinschaftsbereich in der Küche zum Austausch, zu Pausen und zur Gruppenarbeit einlädt.

Während eines Working Retreats entsteht so im Erdgeschoss eine produktive Arbeitsatmosphäre, während im Unter- und Obergeschoss Sauna und Schlafbereiche als Rückzugsorte für Entspannung vor oder nach der Arbeit dienen.



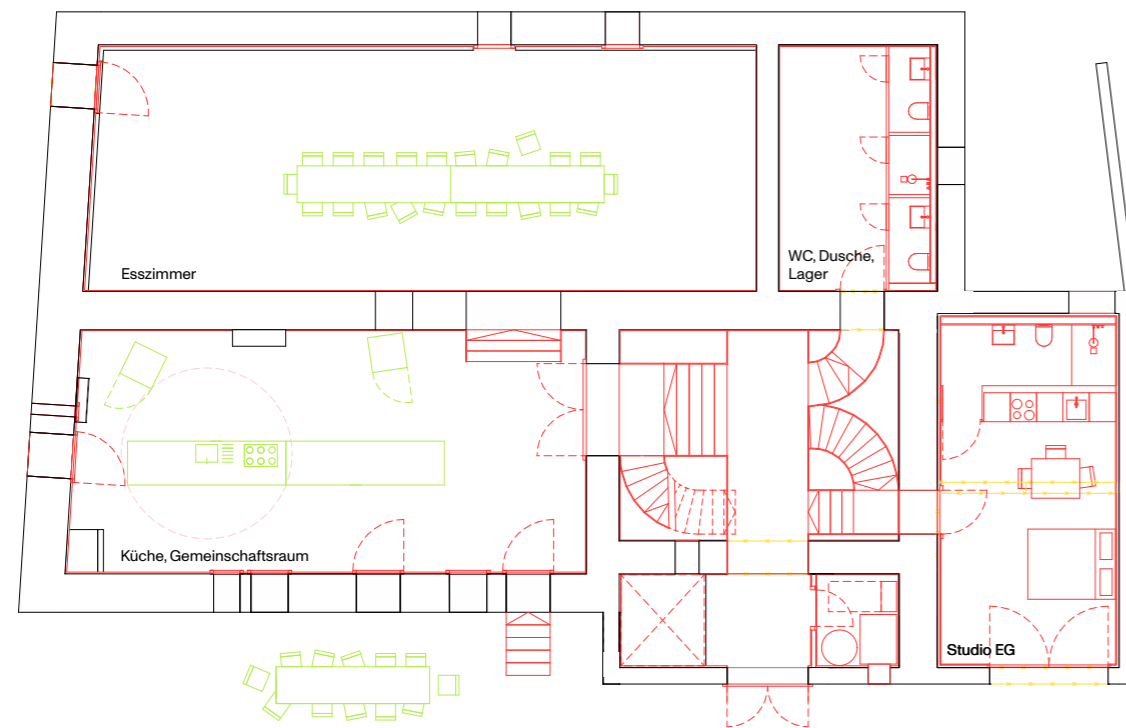
Der Palazzo eignet sich ideal für Workshops, Seminare und Arbeitsklausuren. Die flexible Möblierung erlaubt jeder Gruppe die freie Gestaltung – der große Nordraum für Vorträge oder konzentriertes Arbeiten, die Küche als Treffpunkt für Pausen und Gruppenarbeit.

Im Unter- und Obergeschoss stehen Sauna und Schlafbereiche als Rückzugsorte bereit. Arbeiten und Erholen unter einem Dach.

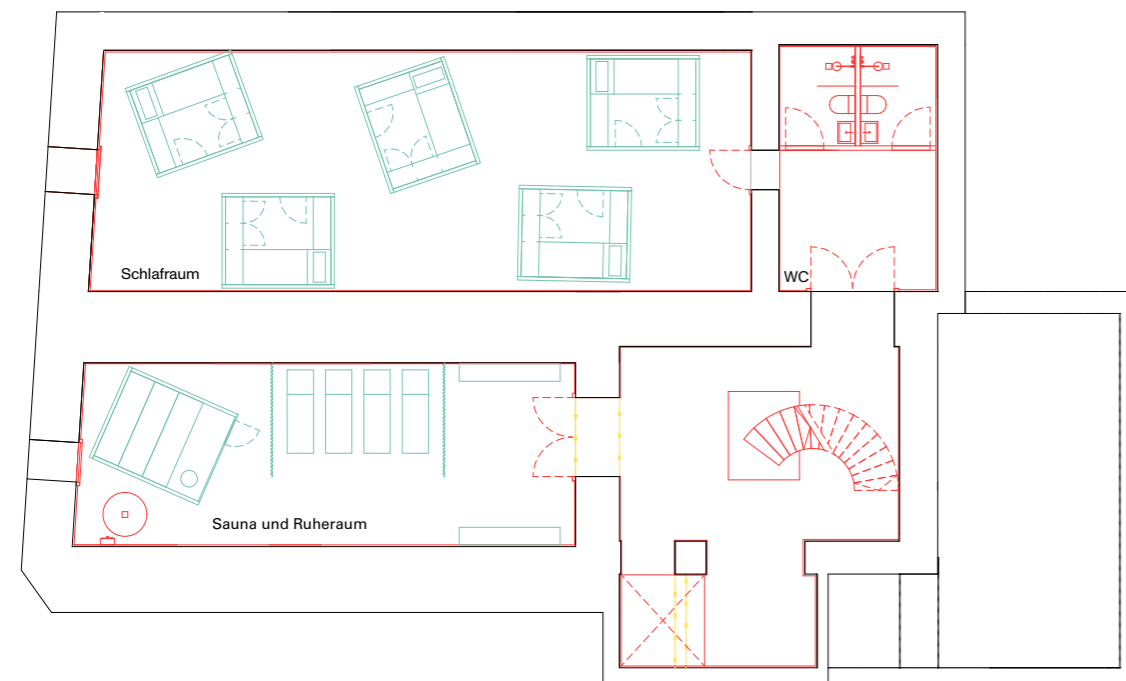


Die hellen, hohen Räume und das gleichmäßige Licht machen den Palazzo zu einem idealen Ort für künstlerisches Arbeiten und Ausstellen. Die großzügigen Wände bieten Platz für Leinwände und Exponate, die offenen Flächen für Fotografie, Keramik oder andere kreative Tätigkeiten. Die luftige Raumatmosphäre lässt ausgestellte Werke besonders zur Geltung kommen – ob als dauerhaftes Atelier, temporäre Galerie oder für Vernissagen und Ausstellungs-events.

Die massiven Ziegelwände bieten zudem optimale Bedingungen für die sichere Lagerung von Kunstwerken – konstantes Raumklima, hohe Stabilität, diskreter Zugang.



Für Kochevents und Kochkurse rückt die Küchentheke in den Mittelpunkt des Raumes – Gäste können zuschauen oder aktiv mitkochen. Im großen Nordraum lädt eine lange Tisch-Tafel zum gemeinsamen Anrichten und Essen ein. Die Kombination aus professioneller Küche und großzügigem Essbereich schafft den idealen Rahmen für unvergessliche Kocherlebnisse.



F Nutzungen

F Nutzungen

Das Untergeschoss bietet besondere Qualitäten: Die massive Kappendecke, die gedämpfte Akustik und das natürliche Raumklima schaffen eine ruhige, zurückgezogene Atmosphäre. Hier entsteht ein großzügiger Sauna- und Ruhebereich, ergänzt durch kleinere Schlafalkoven für Gäste – ein Ort zum vollständigen Abschalten.

undjurekbrüggen baugewerbliche Architektengesellschaft mbH
Gotzkowskystraße 33, 10555 Berlin

+49 157 50971179
team@undjb.eu
www.undjb.eu

038_Palazzo

Projektteam:
Christian Cotting, Caterina Ricci, Antonia Stahl und Jurek Brüggen

Projektdatei: 038
Bruttogrundfläche: 1.069,9 m²

Bildnachweise:

Association for Ecological Architecture: S.4-5, S.6-7, S.16, S.18, S.20-21, S.22-23, S.24-25, S.26-27, S.28-29, S.30-31
Copernicus Sentinel-2, [2026]: S.12, S.14
Alexander Paul Brandes S.13, S.18, S.78

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Zustimmung des Architekturbüros unzulässig.

